



DIOZESE BOZEN-BRIXEN  
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE  
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

DIÖZESANSYNODE  
SINODO DIOCESANO  
SINODA DIOZEJANA

# Ergebnisse der ersten offenen Themensammlung 23.04.-29.06.2013

Ausgewertet von Dr. Reinhard Demetz, Sekretär der  
Diözesansynode

<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>5</b>
<hr/>	
<b>ANALYTISCHE AUFSCHLÜSSELUNG DER EINBRINGER</b>	<b>6</b>
<hr/>	
<b>AUFTEILUNG DER EINGÄNGE NACH GENUTZTEN MEDIEN</b>	<b>7</b>
<b>GESCHLECHTERVERTEILUNG</b>	<b>7</b>
<b>SPRACHGRUPPEN</b>	<b>8</b>
<b>ALTERSSTRUKTUR</b>	<b>8</b>
<b>LANDESTEILE</b>	<b>9</b>
<b>ORGANISATIONEN UND GRUPPIERUNGEN</b>	<b>9</b>
<b>METHODE DER AUSWERTUNG</b>	<b>11</b>
<b>ANREGUNGEN ZUM GEBRAUCH DER ERGEBNISSE IM KONTEXT DER SYNODE.</b>	<b>11</b>
<b>WORÜBER GEREDET WIRD: THEMENBEREICHE UND UNTERKATEGORIEN</b>	<b>13</b>
<b>LAGEBILD</b>	<b>19</b>
<hr/>	
Glauben / Haltung	19
Wort Gottes	20
Erscheinungsbild der Kirche	21
Gesprächskultur/Sprache	22
Tradition und Fortschritt	23
Glaube / Inhaltlich	24
Ekklesiologie	25
Allgemeine Erwartungen an die Synode	25
<b>STRUKTURFRAGEN</b>	<b>27</b>
<hr/>	
<b>A.) GEMEINDE</b>	<b>27</b>
Gemeinschaft	27
Rolle/Lage der Pfarrei	28
Gemeindeleitung	29
Pfarrgemeinderäte (PGR) und Vermögensverwaltungsräte (VVR)	29
Laien/Ehrenamt	30
Frauen/Geschlechtergerechtigkeit	31
Basisgemeinden	32
Seelsorgeeinheiten (SE) / Pfarrverbände	32
Laien in der Kirche	33
<b>B.) KLERUS</b>	<b>33</b>
Diakon	33
Priester/Lage	34
Priester/Forderungen	35
Priestermangel/Berufungspastoral	36
Seminar / Priesterausbildung/PTH	37
Orden	38
<b>C.) DIÖZESE</b>	<b>39</b>

Sprachgruppen	39
Ordinariat	39
Berufsbilder	40
Entlohnung von Diensten	41
Finanzen / Verwaltung	42
Infrastrukturen	43
Rom/Weltkirche	43
Bildung und Ausbildung	44
Bildungshäuser	45
Kath. Vereine / Bewegungen	46
<b>LITURGIE UND SAKRAMENTE</b>	<b>47</b>
<b>A.) GESTALTUNG</b>	<b>47</b>
Gestaltung allgemein	47
Lesungen/Texte	48
Liturgische Sprache	49
Liturgische Musik	49
Predigt	51
Wort-Gottes-Feiern (WGF)	52
Alter Ritus	53
Begräbnisritus	53
Liturgischer Raum und Kleidung	54
Liturgische Zeiten	55
<b>B.) SAKRAMENTE</b>	<b>55</b>
Sakramente allgemein	55
Taufe	56
Firmung	57
Eucharistiefeier/Kommunion	57
Bußsakrament	58
Krankensalbung	59
Ehe	60
Ordo / Zölibat	61
Ordo / Frauen	62
<b>C.) SPIRITUALITÄT UND GEBET</b>	<b>63</b>
Spiritualität	63
Eucharistische Anbetung	64
Gebet	64
Heiligenkult	65
Sakramentalien/religiöses Brauchtum	66
<b>VERKÜNDIGUNG</b>	<b>67</b>
Verkündigung/Neuevangelisierung	67
Katechese	68

Sakramentenkatechese	69
Eucharistie/Katechese	70
Religionsunterricht	71
Medienarbeit	72
<b>DIACONIA-ETHIK</b>	<b>73</b>
Allgemein/Caritas	73
Kirche und Welt	74
Kirche und Politik	75
Sozialethik	75
Moral allgemein	76
Sexualmoral	76
Bioethik	77
Missbrauchsfälle	78
<b>KATEGORIALE SEELSORGE U.A.</b>	<b>79</b>
Allgemein	79
Kinder/Jugend	80
Familien	82
Irreguläre Situationen im Bereich Ehe und Familie	83
Kommunion für wiederverheiratete Geschiedene	85
Senioren	86
Krankheit und Trauer	86
Homosexuelle Menschen	87
Migranten/Migration	87
Ökumene und Interreligiöser Dialog	88
Esoterik/Sekten	89
Sonntag/Feiertage	89

## Einführung

Die Frohe Botschaft Jesu Christi ist und bleibt gültig und bietet wertvolle Anstöße für das Leben der Menschen. Das Wort Gottes nimmt uns mit unveränderter Kraft in Anspruch und will gerade deshalb immer wieder neu verkündet und in je neuen sozialen, kulturellen und politischen Kontexten aktualisiert werden. Gerade wenn große Veränderungen sei es sozialer, wirtschaftlicher oder politischer Natur anstehen, ist es der Kirche geboten, diese Veränderungen im Licht des Glaubens wahrzunehmen und mitzugestalten. Unverkennbar ist die Situation der Kirche, aber auch der zivilen Gesellschaft, mit der sie untrennbar verwoben ist, von tiefen Umbrüchen gekennzeichnet. Diese Umbrüche, die zu einem großen Teil schon sichtbar sind, zum einem anderen Teil aber noch auf uns zukommen, wollen im Hören auf das Wort Gottes wahrgenommen und gestaltet werden, damit das Evangelium der Liebe Gottes in jeder Zeit neu aufstrahle und an Kraft gewinne.

Darum hat Diözesanbischof Ivo Muser am 30. November 2013 eine Synode für die Diözese Bozen-Brixen eröffnet. Zusammen mit 259 Synodalen wird er darüber beraten, wie die Frohe Botschaft heute für die Menschen unserer Ortskirche Antworten auf die Fragen des Lebens geben kann. Teil dieses Beratungsgesprächs wird es auch sein, zu überlegen, welche strukturellen Maßnahmen es braucht, damit die Botschaft vom Reich Gottes immer wieder neu als Lebenshilfe entdeckt und gelebt werden kann.

Die Diözesansynode ist als ein Prozess in drei Phasen geplant: Sehen, Urteilen, Handeln. Am Anfang steht das Sehen bzw. das Hören: wir hören auf das Wort Gottes, das wir in der Heiligen Schrift und in der Heiligen Liturgie vernehmen, welches aber auch durch den Glaubenssinn der Getauften hörbar wird. Durch die Kraft des Heiligen Geistes hält das Volk Gottes am überlieferten Glauben fest. „Durch ihn dringt es mit rechtem Urteil immer tiefer in den Glauben ein und wendet ihn im Leben voller an.“ (LG 12) Dieser Glaubenssinn äußert sich im gegenseitigen Hören der Gläubigen untereinander, der gegenseitigen Aufmerksamkeit des Lehramtes und des prophetischen Volk Gottes. Wo dieses gegenseitige Hören gelingt, da wird die Kirche ihrem Auftrag gerecht, „Zeichen und Werkzeug für die innigste Vereinigung mit Gott wie für die Einheit der ganzen Menschheit“ zu sein.

Ein erster Schritt dieses Hörens ist, wie von der Instruktion der Kongregation für die Bischöfe über die Diözesansynoden (1997) vorgesehen, die Befragung der Bevölkerung. Diese wurde in zwei Schritte artikuliert: eine erste Befragung erfolgte als Aufruf an die Bevölkerung, per Post, E-Mail oder über die Webseite der Synode Anregungen und Vorschläge, Meinungen und Ideen einzusenden. Die Ergebnisse dieser Befragung werden im vorliegenden Report dargestellt.

In der Zeit vom 14. Dezember 2013 bis zum 8. Februar 2014 werden insgesamt 12 offene Veranstaltungen zum Thema „Heimat im Glauben: mitreden – mitbauen“ stattfinden, in welchen alle eingeladen sind, sich über ihre Erfahrungen mit dem Wort Gottes, ihren Anliegen für die Zukunft, mit Ihren Freuden und ihren Sorgen in die erste Phase des synodalen Prozesses einzubringen. Im Unterschied zu der ersten Themensammlung wird es hier explizit auch darum gehen, die einzelnen, zum Teil auch sehr unterschiedlichen Erfahrungen und Sensibilitäten untereinander ins Gespräch zu bringen. Diese Gespräche – so die Einschätzung des Verfassers aufgrund der Auswertung der ersten Themensammlung – werden nicht selten auch Streitgespräche sein, in denen Emotionen und unverarbeiteter Frust hervorbrechen. Gerade auch in dieser Form werden sie aber eine Bereicherung sein und die Möglichkeit bieten, sich mit der katholischen Vielfalt der Wege auseinanderzusetzen, welche die Menschen im Hören auf das Wort Gottes in unserer Gegenwart gehen und gehen wollen.

Am Ende dieser ersten Phase des Hörens wird es Aufgabe der Synodalen sein, die Themenstellung der Synode zu umreißen, um in der zweiten Phase „Urteilen“ Visionen zu entwickeln, wie sich die Ortskirche in diesen Bereichen entwickeln könnte. In der dritten Phase, „Handeln“, wird es darum gehen, diese Visionen in konkrete Schritte zu übersetzen, deren Umsetzung die Zeit nach der Synode kennzeichnen wird.

Die erste Themensammlung, die im vorliegenden Bericht analysiert wurde, hat am 23.04.2013 mit einem öffentlichen Aufruf von Bischof Ivo Muser begonnen. Seither haben sich viele Menschen auf dem Postweg oder über digitale Medien zu Wort gemeldet. Die Themensammlung wurde mit dem 29. Juni offiziell beendet, dennoch treffen laufend weitere Meldungen ein. Diese Meldungen wurden bis Ende Oktober noch berücksichtigt. Seit November werden neu eintreffende Meldungen für eine spätere Auswertung archiviert.

Bevor wir zu den vielen Themen übergehen, die in den Briefen angesprochen werden, sei am Ende dieser Einführung folgender Punkt noch angemerkt: die meisten der eingegangenen Briefe enthalten Gebete und Gebetsversprechen: für unsere Ortskirche, für den Herrn Bischof, für die Synode, für die Synodalen und das Sekretariat der Synode. Ich habe diese Gebete bewusst nicht gezählt und gewichtet – dergleichen gibt es in diesem Dokument schon genug. Diese tiefe geistliche Anteilnahme darf schon zu Anfang als die erste und wertvollste Frucht der Synode gelten. Es geht eben um einen Syn-odos, einen gemeinsamen Weg, auf dem wir uns gegenseitig in Rat und Tat, aber gerade auch im Gebet und in der Fürbitte unterstützen.

## Analytische Aufschlüsselung der Einbringer<sup>1</sup>

Dem offenen Aufruf von Bischof Ivo Muser sind bis zum 1. November insgesamt 518 **Personen oder Institutionen** gefolgt. Diese Zahl nimmt sich gegenüber den über 5.000 Meldungen, die im Vorfeld der letzten Synode eingegangen sind, eher mager aus. Jedoch sind relevante Unterschiede festzuhalten: 1970 wurden Formulare verschickt, die von den Interessierten zuhause ausgefüllt oder einfach angekreuzt werden konnten. Demgegenüber hatte der offene Aufruf, der zwischen April und Juni dieses Jahres ergangen ist, eine höhere Hürde. Es wurde bewusst kein Thema vorgegeben, um die Inhalte der Meldungen nicht im Voraus zu steuern. Auch die Fragen, die der Bischof zum Pfingstfest formuliert hat, blieben bewusst sehr allgemein. Dieser Umstand forderte den Einbringern viel Eigeninitiative und auch die Mühe der schriftlichen Formulierung ab. Dennoch scheint die Medienarbeit sowie die Einbindung der Basis in dieser ersten Phase als verbesserungswürdig zu sein, was auch aus einigen Detailanalysen hervorgeht. Inzwischen hat das Sekretariat hier Schritte zur Verbesserung gesetzt – das Echo in den offenen Veranstaltungen wird Aufschluss über die Effizienz geben. Insgesamt ist sicher auch eine starke Abkühlung des Verhältnisses der Bevölkerung zu kirchlichen Themen zu beobachten. Auch dies eine wichtige Chance der Synode, die Relevanz von Glaubensfragen im Alltagsgespräch und im öffentlichen Diskurs neu zu beleben.

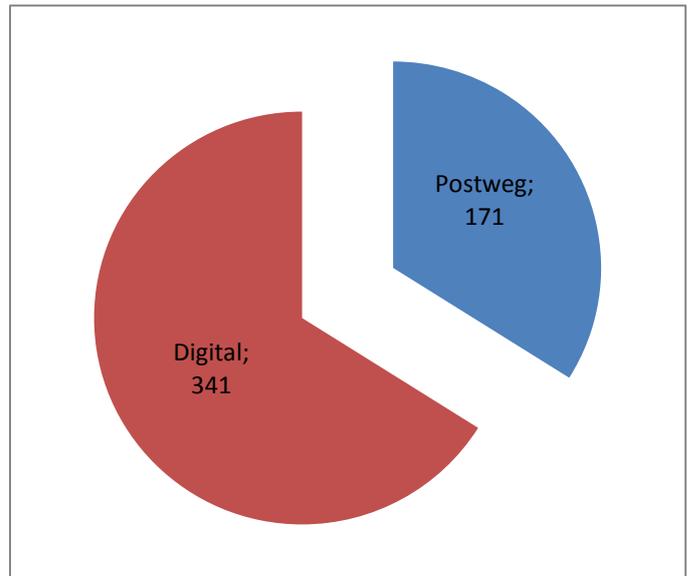
---

<sup>1</sup> Eine erste Version dieser Aufschlüsselung wurde schon am 30.7.2013 veröffentlicht. Einige der Daten haben sich durch neu eingehende Sendungen verändert. Durch die detaillierte inhaltliche Auswertung konnten noch vorliegende Dubletten aussortiert werden und einige Informationen über die einbringenden Personen ergänzt werden.

## Aufteilung der Eingänge nach genutzten Medien

Die Meldungen gingen auf 3 Wegen ein: auf dem Postweg, über das Formular auf der Webseite und über E-Mail. Nachdem viele digitale Meldungen auf beiden möglichen Wegen eingegangen sind, werden diese in Folge unter einer Rubrik zusammengefasst.

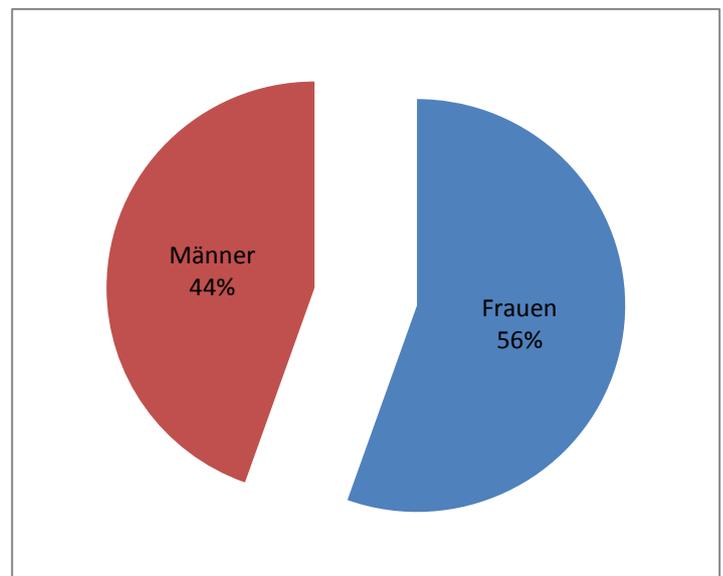
Das Verhältnis zwischen den Einbringungswegen spricht eine klare Sprache auch in Bezug auf die zukünftigen Kommunikationsmethoden der Synode und auch der Ortskirche. Zwar überwiegen die Nutzer der neuen Medien, dennoch ist ein großer Teil der Zielgruppe weiterhin über die klassischen Medien anzusprechen.



## Geschlechterverteilung

Alle hier und in den nächsten Punkten vorliegenden Auswertungen basieren auf freiwilligen Angaben der Personen. Um die Hürde möglichst niedrig zu halten, waren bei Sendungen auf dem Postweg oder E-Mail keine Angaben zur Person verpflichtend. Nur im Internetformular wurden diese Daten ausdrücklich abgefragt.

Die Angaben zur Geschlechterverteilung beruhen auf einen Datensatz von 356 Einheiten. Im gesamten Datensatz liegen 103 nicht geschlechterspezifischen Organisationen vor. Als Geschlechterspezifisch werden z.B. Männerbewegung, Seminaristengemeinschaft, Frauenbewegung oder Frauenkloster) gewertet. Dies einberechnet ist das Geschlecht der Einbringer in 88% der Fälle bekannt. In der Interpretation der prozentuellen Verteilung ist fehlende Angabe bei 12% der Meldungen zu berücksichtigen. Die letzte Volkszählung des Istat 2011 ergab in der Südtiroler Bevölkerung einen Frauenanteil von 50,8%.



Die Verteilung der Geschlechter könnte demnach entweder auf eine stärkere Bereitschaft der Frauen hinweisen, sich aktiv in kirchliches Geschehen einzubringen, oder aber auch auf eine stärkere Neigung der Männer, sich anonym einzubringen.

### Sprachgruppen

Themensammlung	
Deutsch	80%
Italienisch	15%
ladinisch	5%

Die Verteilung der Sprachgruppen weicht bezüglich der deutschen und der italienischen Volksgruppe deutlich von den Ergebnissen der Volkszählung 2011 ab, stimmt aber bei der ladinischen Volksgruppe in etwa überein.

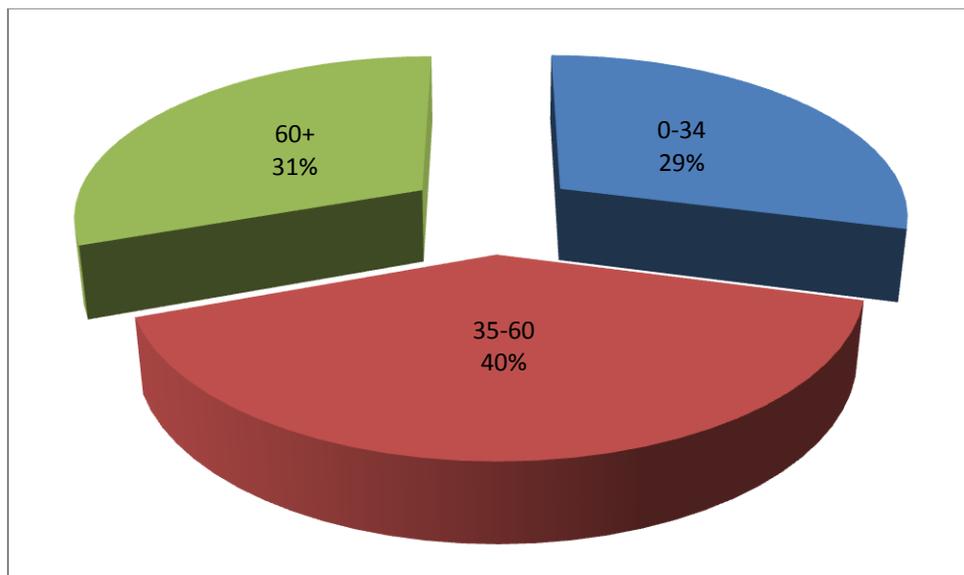
Istat (2011)	
Deutsch	69,5%
Italienisch	26,6%
Ladinisch	4,53%

Nur zwei Meldungen sind in ladinischer Sprache eingegangen. Auf Einbringer ladinischer Muttersprache wurde in Kombination aufgrund von Herkunftsort, Meldungsinhalt und einschlägiger Nachnamen geschlossen.

Die Daten lassen zwei Deutungen zu: entweder liegt in der italienischen Bevölkerung eine schwächere Bereitschaft zum Mitmachen vor, oder die Arbeit mit den deutsch- und ladinischsprachigen Medien war besser organisiert. Nach meiner persönlichen Einschätzung ist die zweite Option zutreffend, was eine Verbesserung der Medienarbeit mit der italienischen Bevölkerung fordern würde.

### Altersstruktur

Auf die Altersstruktur der Einbringer lässt sich nur begrenzt schließen: das Alter ist nur in 39% der Fälle bekannt und entsprechend sind die Daten von schwacher Aussagekraft. Um eine Lektüre zu vereinfachen, habe ich in drei Altersgruppen gegliedert: Jugendliche und junge Erwachsene von 14-34 Jahren; Erwachsene von 35-60 Jahren und Erwachsene von über 60 Jahren. Positiv sticht hier hervor, dass die Menschen in der Lebensmitte sich am stärksten eingebracht haben, während sich die Zahl der Senioren mit jener der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in etwa in der Waage hält. Das Durchschnittsalter liegt bei 46,5 Jahren.



## Landesteile

Bozen u.U.	145
Eisacktal	85
Burggrafenamt	69
Pustertal	56
Überetsch/Unterland	34
Vinschgau	33
Ladinien	24
Etschtal	6
Wipptal	6
Trentino	2
Italien	1
Deutschland	1

Entsprechend der Bevölkerungsdichte gestaltet sich die Herkunft der Meldungen, die in 458 Fällen bekannt ist. Bozen und Umgebung haben mehr als 1/3 der Vorschläge eingebracht, etwas unterbelichtet bleibt die Teilnahme allerdings im Etschtal und im Wipptal. 4 Meldungen sind von außerhalb Südtirols eingegangen.

## Organisationen und Gruppierungen

Die Liste der 174 Organisationen und Gruppierungen, die sich zu Wort gemeldet haben, zeichnet ein buntes Bild der kirchlichen Landschaft Südtirols. Es finden sich institutionelle und bekannte sowie eher unbekannt und auch spontane Gruppierungen wieder. 42 Meldungen entfallen auf Schülergruppen aus Oberschulklassen.

Ohne die Liste im Weiteren kommentieren zu wollen, fällt die eher schwache Beteiligung der Pfarrgemeinderäte auf. Sie sind, nimmt man die Räte der Seelsorgeeinheiten dazu, mit 49 Meldungen vertreten und stellen damit die stärkste Gruppe im Feld. Das sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich nur ein kleiner Bruchteil der 281 Pfarreien der Diözese zu Wort gemeldet haben. Diese wurden mit eigenem Brief explizit eingeladen, in ihren Sitzungen Themen zu sammeln und einzusenden. Für die weitere Arbeit an der Synode gibt dieses Resultat sicher zu denken. Es müssen effektive Wege gefunden werden, die Pfarrgemeinden in den synodalen Weg einzubinden. Viele der Diskussionen und Entscheidungen auf der Synode werden die Zukunft der Pfarrgemeinden betreffen. Ihre Einbindung ist daher für die Synode lebenswichtig.

Es haben sich auch anonyme Gruppen gemeldet. Einige wenige haben sich in folgender Weise organisiert: eine Zusammenstellung von Themen wurde fotokopiert und dann von verschiedenen Menschen unterzeichnet und in mehreren getrennten Sendungen eingeschickt. Da es sich hier offensichtlich um organisierte Gruppen handelte, wurden diese Briefe nicht einzeln gewertet, sondern als Gruppe bzw. als lokale Organisation.

ACLI	1
Arbeitsgemeinschaft für Behinderte	1
Arbeitskreis Jugendfirmung	1
Azione Cattolica Diocesana	1
Basisgemeinde	1
Bewegung für das Leben	1
Bibelrunde	1
Blindenapostolat	1

Centro Assistenza Separati-Divorziati	1
Comunione e Liberazione	1
Comunità "Koinonia San Giovanni Battista"	1
Consulta diocesana Aggregazioni Laicali	1
Consulta Istituti Secolari di lingua italiana	1
Diözesane Kommission für Katechese	1
Ehepaar	11
Ehepaargruppe	1
Euch. Gebetskreis	1
Familiaren des Deutschen Ordens	1
Fokolar-Bewegung Südtirol Alto Adige	1
Franziskanische Gemeinschaft	1
Gebetskreis	4
Gebetskreis Char. Erneuerung	1
Gruppe (o.A.)	11
Gruppe für Causa Pfarrer Videsott	1
Initiativkreis kath. Laien und Priester	1
Institut für natürliche Empfängnisregelung Südtirol	1
Jugenddienst	1
KFB	1
KFB - Ortsgruppe	3
KJS	1
Kloster	5
KMB	1
Komitee Pfarrer Videsott	1
KVW-Landesleitung	2
Leitungsteam Charismatische Erneuerung	1
Marianische Frauenkongregation	2
Movimento per la Vita	1
Pastoralrat	5
Pax Christi - Punto Pace Bolzano	1
Pfarrei	1
Pfarrereimitglieder	1
PGR	44
PGR und Vereine	1
Priestergruppe	2
Rinnovamento nello Santo Spirito	2
Schulklasse	42
Seelsorgeeinheit	3
Seminaristen des Priesterseminars	1
SKJ	1
Theologischer Stammtisch	1
Verein für christliche Erziehung und Schule	1

## Methode der Auswertung

Bei der Auswertung der Briefe wurde wie folgt vorgegangen. Zunächst wurde jeder einzelne Brief gesichtet und die enthaltenen Gedanken in Grundaussagen zusammengefasst. Diese wurden tabellarisch erfasst und Themenbereichen zugeordnet. In einem weiteren Arbeitsschritt wurden innerhalb der einzelnen Bereiche - d.h. Tabellenspalten – ähnliche Aussagen unter demselben Wortlaut gefasst, um eine numerische Erfassung zu ermöglichen. Sodann erfolgte die Auszählung.

Bei letzterer wurde zunächst die Anzahl der Meldungen pro Thema und Aussage gezählt. Bei dieser Vorgangsweise wird allerdings der Unterschied zwischen Einzelpersonen und Gruppen nicht berücksichtigt. Deshalb wurden die Einbringer auch gewichtet, d.h. den verschiedenen Gruppen wurde eine Zahl zugewiesen, die als Faktor in die Zählung eingeht. Da eine solche Gewichtung bei bestimmten Themen großen Einfluss haben kann, werden die Kriterien der Gewichtung hier offengelegt. Ausgangspunkt der Überlegungen war die durchschnittliche Mitgliederanzahl der Pfarrgemeinderäte, sodass diese mit 10 Punkten gewichtet wurden. Entsprechend wurden Ortsgruppen von Vereinen und Klöster gewichtet. Landesweite Vereine wurden aufgrund des Einzugsgebietes und der Mitgliederzahl doppelt mit 20 Punkten gewichtet. Vereine, die nicht im Verzeichnis der Diözese Bozen-Brixen aufscheinen, sowie lokale Gruppen wurden mit 5 Punkten gewichtet. Als Hommage an die Ehe versteht sich die Gewichtung der Ehepaare mit 2 Punkten. Die **gewichtete Gesamtsumme** der Eingaben beläuft sich auf **1769 Punkte**.

Beschreibung	Gewicht
Landesweite Vereine	20
Vereine Ortsgruppen	10
PGR	10
Kloster	10
Lokale oder spontane Gruppen	5
Ehepaare	2
Einzelpersonen	1

Standardmäßig wurden alle Kategorien nach Anzahl und gewichteter Anzahl ausgezählt. An einigen markanten Stellen wurde eine weitere Aufschlüsselung nach Alter bzw. Geschlecht der Einbringenden vorgenommen. Sollten zu gewissen Punkten detailliertere Aufschlüsselungen in Hinsicht auf Alter, Geschlecht etc. der Einbringer bestimmter Themen erwünscht sein, können diese auf Anfrage jederzeit nachgereicht werden.

## Anregungen zum Gebrauch der Ergebnisse im Kontext der Synode.

Im Folgenden einige kurze Überlegungen des Verfassers zum Gebrauch der Ergebnisse im Kontext der Synode. Zunächst sollte klar sein, dass die Zahlen nur bedingte Aussagekraft haben: sie geben wieder, wie viele Menschen sich aktiv zu bestimmten Themen zu Wort gemeldet haben. *Es handelt sich hier nicht um eine repräsentative Umfrage*, sondern vielmehr um ein Stimmungsbarometer, das wiedergibt, wie jene Menschen und Gruppen denken, die vom Aufruf zur Themensammlung erreicht wurden und sich dazu entschlossen haben, eine Eingabe zu formulieren. Menschen, die vielleicht Wichtiges zu sagen hätten, aber entweder über die Medien nicht genügend über die Möglichkeit des Mitredens informiert waren oder nicht die Zeit, den Willen, den Mut oder schlicht die Mittel hatten, sich einzubringen, sind hier nicht vertreten.

Dazu ist folgende Beobachtung zu bedenken: die Einbringer haben sich hauptsächlich zu solchen Themen zu Wort gemeldet, die sie als problematisch und erneuerungsbedürftig empfinden. Es lässt sich durch die vorliegende Auswertung nicht erheben, wie viele Personen im selben Themenbereich die gängige Praxis als unproblematisch empfinden. Ein Beispiel: der relativ hohen Anzahl von Meldungen, welche die Rückkehr zur Mundkommunion wünschen, entsprechen sehr wenig Meldungen, die sich für die gängige Praxis der Handkommunion aussprechen. Es wäre ein Fehlschluss hier zu folgern, dass eine Mehrheit der Gläubigen gegen die Handkommunion ist. Der Befund ist viel schlichter: von der Gesamtzahl von 518 Meldungen empfinden 18 Personen bzw. Gruppen die Handkommunion als problematisch. Von allen anderen ist viel eher ein schweigender Konsens mit der gängigen Praxis anzunehmen.

Auch in einem anderen Sinn haben Zahlen einen begrenzten Wert: nicht immer ist die meistvertretere Meinung oder der häufigste Vorschlag automatisch sachgemäßer oder treffender. Die Synodalen mögen bei der Lektüre nicht nur den großen Zahlen, sondern gerade auch den originellen Einzelstimmen Aufmerksamkeit schenken. Gerade die Stimmen, die sich von der Menge abheben, können manchmal prophetisch sein.

Ein letzter Punkt zu den Zahlen: die Synodalen mögen beachten, dass vielgenannte Themen nicht automatisch wichtiger sind als wenig genannte. Wenn ein Thema nur schwach oder gar nicht präsent ist, dann könnte gerade dieser Umstand manchmal einen Handlungsbedarf anzeigen. Es sei der Themenbereich Diaconia-Ethik als Beispiel genannt. Die Tatsache, dass sich zu diesem Thema nur sehr wenige Menschen geäußert haben, bedeutet nicht automatisch, dass es deshalb für die Synode unwichtig wäre. Es könnte im schlimmsten Fall auch bedeuten, dass wir die Wichtigkeit der Diakonie unterschätzen und die damit verbundenen Probleme zu wenig wahrnehmen.

Die erste Themensammlung wurde bewusst keinen Grenzen unterworfen. Es finden sich deshalb unter den Vorschlägen auch Punkte, die nicht in die Kompetenz einer Diözesansynode fallen, wie etwa das Zölibat oder das Frauenpriestertum. Es sollte allen Beteiligten klar sein, dass die Synode über weltkirchliche Themen keine Entscheidungen treffen kann und dass eine diesbezügliche Diskussion deshalb wenig sinnvoll erscheinen könnte. In anderer Hinsicht verdienen diese Themen jedoch eine große Aufmerksamkeit: die Synode wird zu weltkirchliche Themen keine Entscheidungen fällen können, sehr wohl aber wird Sie das Stimmungsbild, das sich auch aus diesen Themen ergibt sehr bewusst in die pastoralen Überlegungen mit einbeziehen.

## **Worüber geredet wird: Themenbereiche und Unterkategorien**

Eine erste Aufschlüsselung, die ich hier bieten möchte, betrifft die großen Themenbereiche und Unterkategorien, welchen ich die Inhalte der eingegangenen Briefe zugeordnet habe. Die Kategorien wurden nicht von vornherein abstrakt festgelegt, sondern sind im Laufe der Lektüre der Briefe und der Auswertung derselben entstanden und je nach Menge und Vielfalt des anfallenden Materials differenziert. Folgende Kategorien und Themenbereiche sind auf diese Weise entstanden:

### **1.) Lagebild**

**Unterkategorien:** Glauben / Haltung, Wort Gottes, Erscheinungsbild der Kirche, Gesprächskultur/Sprache, Tradition und Fortschritt, Glaube / Inhaltlich, Ekklesiologie, Allgemeine Erwartungen an die Synode

### **2.) Strukturfragen**

#### **a.) Gemeinde**

**Unterkategorien:** Gemeinschaft, Rolle/Lage der Pfarrei, Gemeindeleitung, PGR/VWR, Laien/Ehrenamt, Frauen/Geschlechtergerechtigkeit, Basisgemeinden, SE / Pfarrverbände, Laien in der Kirche

#### **b.) Klerus**

**Unterkategorien:** Diakon, Priester/Lage, Priester/Forderungen, Priestermangel/Berufungspastoral, Seminar / Priesterausbildung/PTH, Orden

#### **c.) Diözese**

**Unterkategorien:** Sprachgruppen, Ordinariat, Berufsbilder, Entlohnung von Diensten, Finanzen / Verwaltung, Infrastrukturen, Rom/Weltkirche, Bildung und Ausbildung, Bildungshäuser, Kath. Vereine / Bewegungen.

### **3.) Liturgie**

#### **a.) Gestaltung**

**Unterkategorien:** Gestaltung allgemein, Lesungen/Texte, Liturgische Sprache, Musik, Predigt, Wort-Gottes-Feiern, Alter Ritus, Begräbnisritus, Liturgischer Raum und Kleidung, Liturgische Zeiten

#### **b.) Sakramente**

**Unterkategorien:** Sakramente allg., Taufe, Firmung, Eucharistiefeier/Kommunion, Bußsakrament, Krankensalbung, Ehe, Ordo / Zölibat, Ordo / Frauen

#### **c.) Spiritualität und Gebet**

**Unterkategorien:** Spiritualität, Eucharistische Anbetung, Gebet, Heiligenkult, Sakramentalien/religiöses Brauchtum

#### 4.) Verkündigung

**Unterkategorien:** Verkündigung/Neuevangelisierung, Katechese, SakramentenKatechese, Eucharistie/Katechese, Religionsunterricht, Medienarbeit

#### 5.) Diaconia-Ethik

**Unterkategorien:** Allgemein/Caritas, Kirche und Welt, Kirche und Politik, Sozialethik, Sexualmoral, Bioethik, Missbrauchsfälle, Moral allgemein,

#### 6.) Kategoriale Seelsorge u.a.

**Unterkategorien:** Allgemein, Krankheit und Trauer, Homosexuelle Menschen, Migranten/Migration, Ökumene und Interreligiöser Dialog, Esoterik/Sekten, Sonntag/Feiertage, Kinder/Jugend, Familien, Senioren, Irreguläre Situationen im Bereich Ehe und Familie, Kommunion für wiederverheiratete Geschiedene

Rein schon die Zusammenstellung und der Umfang der Themenbereiche ergibt ein deutliches Bild über die Schwerpunkte der eingegangenen Nachrichten. Diese Bild bestätigt sich durch die Anzahl der Meldungen pro Themenbereich. Dabei ist zu bedenken, dass je nach Inhalt und Umfang derselbe Brief im selben Themenbereich mehrmals vorkommen kann: so z.B. wird eine Eingabe, die Gedanken über das Sakrament der Firmung sowie über die liturgische Musik enthält, mit insgesamt zwei Punkten zum Themenbereich Liturgie und Sakramente beitragen.

Es bestätigt sich deutlich ein Bild, in welchem die die Strukturfragen und der Bereich Liturgie und Sakramente klar dominieren, wohingegen der Bereich der Diakonie, zu welchem auch die ethischen Fragestellungen gezählt wurden, vergleichsweise schwach abschneidet. In der gewichteten Wertung verschieben sich hier nur einige wenige Prozentpunkte.

<b>Themenbereiche</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Strukturfragen	910	29,3
Liturgie und Sakramente	889	28,6
Kategoriale Seelsorge u.a.	436	14,1
Verkündigung	323	10,4
Lagebild	299	9,6
Diaconia-Ethik	246	7,9
<b>Summe</b>	<b>3103</b>	<b>100,0</b>

<b>Themenbereiche</b>	<b>Gewichtet</b>	<b>Prozent</b>
Strukturfragen	4531	30,5
Liturgie und Sakramente	3791	25,5
Kategoriale Seelsorge u.a.	2328	15,7
Verkündigung	1530	10,3
Diaconia-Ethik	1403	9,5
Lagebild	1260	8,5
<b>Summe</b>	<b>14843</b>	<b>100,0</b>

Die Auszählung der Meldungen pro Kategorie ergibt nun einen genaueren Überblick über die inhaltlichen Schwerpunkte, die sich aus der ersten Themensammlung ergeben.

<b>Kategorie</b>	<b>Themenbereich</b>	<b>Anzahl Meldungen</b>	<b>% auf 518</b>
Gestaltung allgemein	Liturgie und Sakramente	121	23,4
Kinder/Jugend	Seelsorgebereiche	102	19,7
Ordo / Zölibat	Liturgie und Sakramente	97	18,7
Verkündigung/Neuevangelisierung	Verkündigung	85	16,4
Ordo / Frauen	Liturgie und Sakramente	84	16,2
Laien/Ehrenamt	Strukturfragen	84	16,2
Priester/Lage	Strukturfragen	83	16,0
Katechese	Verkündigung	77	14,9
WGF	Liturgie und Sakramente	76	14,7
Bußsakrament	Liturgie und Sakramente	75	14,5
Priester/Forderungen	Strukturfragen	72	13,9
Berufsbilder	Strukturfragen	66	12,7
Religionsunterricht	Verkündigung	63	12,2
Priestermangel/Berufungspastoral	Strukturfragen	62	12,0
Predigt	Liturgie und Sakramente	61	11,8
Gesprächskultur/Sprache	Lagebild	59	11,4
Irreguläre Situationen im Bereich Ehe und Familie	Seelsorgebereiche	58	11,2
Allgemein/Caritas	Diaconia-Ethik	57	11,0
Sexualmoral	Diaconia-Ethik	57	11,0
Familien	Seelsorgebereiche	52	10,0
Rolle/Lage der Pfarrei	Strukturfragen	49	9,5
Sakramentenkatechese	Verkündigung	48	9,3
Frauen/Geschlechtergerechtigkeit	Strukturfragen	48	9,3
Tradition und Fortschritt	Lagebild	46	8,9
Glauben / Haltung	Lagebild	46	8,9
Entlohnung von Diensten	Strukturfragen	45	8,7
Erscheinungsbild der Kirche	Lagebild	43	8,3
Eucharistiefeier/Kommunion	Liturgie und Sakramente	42	8,1
Gemeinschaft	Strukturfragen	42	8,1
Ökumene und Interreligiöser Dialog	Seelsorgebereiche	40	7,7
Allgemeine Erwartungen an die Synode	Lagebild	39	7,5
Allgemein	Seelsorgebereiche	39	7,5
Bildung und Ausbildung	Strukturfragen	39	7,5
Kommunion für wiederverheiratete Geschiedene	Seelsorgebereiche	38	7,3
Spiritualität	Liturgie und Sakramente	37	7,1
Finanzen / Verwaltung	Strukturfragen	37	7,1
Musik	Liturgie und Sakramente	35	6,8
Medienarbeit	Verkündigung	35	6,8
Sonntag/Feiertage	Seelsorgebereiche	35	6,8
Ehe	Liturgie und Sakramente	33	6,4
Gemeindeleitung	Strukturfragen	33	6,4

Kirche und Welt	Diaconia-Ethik	31	6,0
Wort Gottes	Lagebild	31	6,0
SE / Pfarrverbände	Strukturfragen	31	6,0
Firmung	Liturgie und Sakramente	30	5,8
Kirche und Politik	Diaconia-Ethik	29	5,6
Seminar / Priesterausbildung/PTH	Strukturfragen	27	5,2
Homosexuelle Menschen	Seelsorgebereiche	26	5,0
Laien in der Kirche	Strukturfragen	26	5,0
Moral allgemein	Diaconia-Ethik	25	4,8
Liturgischer Raum und Kleidung	Liturgie und Sakramente	25	4,8
Bioethik	Diaconia-Ethik	24	4,6
Diakon	Strukturfragen	24	4,6
Kath. Vereine / Bewegungen	Strukturfragen	24	4,6
Glaube / Inhaltlich	Lagebild	23	4,4
Ordinariat	Strukturfragen	23	4,4
Gebet	Liturgie und Sakramente	22	4,2
Sakramente allg.	Liturgie und Sakramente	21	4,1
Lesungen/Texte	Liturgie und Sakramente	21	4,1
Bildungshäuser	Strukturfragen	21	4,1
Heiligenkult	Liturgie und Sakramente	19	3,7
Sozialethik	Diaconia-Ethik	17	3,3
Sprachgruppen	Strukturfragen	17	3,3
Liturgische Sprache	Liturgie und Sakramente	16	3,1
Krankheit und Trauer	Seelsorgebereiche	16	3,1
PGR/VWR	Strukturfragen	16	3,1
Begräbnisritus	Liturgie und Sakramente	15	2,9
Eucharistie/Katechese	Verkündigung	15	2,9
Eucharistische Anbetung	Liturgie und Sakramente	14	2,7
Infrastrukturen	Strukturfragen	14	2,7
Esoterik/Sekten	Seelsorgebereiche	13	2,5
Ekklesiologie	Lagebild	12	2,3
Migranten/Migration	Seelsorgebereiche	12	2,3
Liturgische Zeiten	Liturgie und Sakramente	11	2,1
Sakramentalien/religiöses Brauchtum	Liturgie und Sakramente	11	2,1
Basisgemeinden	Strukturfragen	11	2,1
Alter Ritus	Liturgie und Sakramente	10	1,9
Orden	Strukturfragen	9	1,7
Taufe	Liturgie und Sakramente	7	1,4
Rom/Weltkirche	Strukturfragen	7	1,4
Missbrauchsfälle	Diaconia-Ethik	6	1,2
Krankensalbung	Liturgie und Sakramente	6	1,2
Senioren	Seelsorgebereiche	5	1,0

Kategorie	Themenbereich	Gewichtete Anzahl	% auf 1769
Gestaltung allgemein	Liturgie und Sakramente	478	27,0
Kinder/Jugend	Seelsorgebereiche	473	26,7
Laien/Ehrenamt	Strukturfragen	451	25,5
Ordo / Zölibat	Liturgie und Sakramente	424	24,0
Ordo / Frauen	Liturgie und Sakramente	417	23,6
Katechese	Verkündigung	402	22,7
WGF	Liturgie und Sakramente	372	21,0
Berufsbilder	Strukturfragen	366	20,7
Verkündigung/Neuevangelisierung	Verkündigung	357	20,2
Irreguläre Situationen im Bereich Ehe und Familie	Seelsorgebereiche	313	17,7
Allgemein/Caritas	Diaconia-Ethik	308	17,4
Priester/Lage	Strukturfragen	307	17,4
Rolle/Lage der Pfarrei	Strukturfragen	305	17,2
Priestermangel/Berufungspastoral	Strukturfragen	299	16,9
Bußsakrament	Liturgie und Sakramente	298	16,8
Religionsunterricht	Verkündigung	281	15,9
Familien	Seelsorgebereiche	271	15,3
Frauen/Geschlechtergerechtigkeit	Strukturfragen	271	15,3
Kirche und Politik	Diaconia-Ethik	271	15,3
Ökumene und Interreligiöser Dialog	Seelsorgebereiche	265	15,0
Predigt	Liturgie und Sakramente	249	14,1
Gesprächskultur/Sprache	Lagebild	249	14,1
SakramentenKatechese	Verkündigung	248	14,0
Priester/Forderungen	Strukturfragen	244	13,8
Kirche und Welt	Diaconia-Ethik	241	13,6
Finanzen / Verwaltung	Strukturfragen	239	13,5
Sexualmoral	Diaconia-Ethik	237	13,4
Entlohnung von Diensten	Strukturfragen	232	13,1
Gemeinschaft	Strukturfragen	231	13,1
Kommunion für wiederverheiratete Geschiedene	Seelsorgebereiche	219	12,4
Allgemein	Seelsorgebereiche	217	12,3
Tradition und Fortschritt	Lagebild	209	11,8
Glauben / Haltung	Lagebild	206	11,6
Gemeindeleitung	Strukturfragen	198	11,2
Sonntag/Feiertage	Seelsorgebereiche	194	11,0
Spiritualität	Liturgie und Sakramente	186	10,5
Bildung und Ausbildung	Strukturfragen	183	10,3
Medienarbeit	Verkündigung	177	10,0
Laien in der Kirche	Strukturfragen	165	9,3
Allgemeine Erwartungen an die Synode	Lagebild	164	9,3
Erscheinungsbild der Kirche	Lagebild	157	8,9
SE / Pfarrverbände	Strukturfragen	157	8,9
Firmung	Liturgie und Sakramente	156	8,8
Ehe	Liturgie und Sakramente	155	8,8

Sakramente allg.	Liturgie und Sakramente	149	8,4
Sozialethik	Diaconia-Ethik	137	7,7
Wort Gottes	Lagebild	134	7,6
Ordinariat	Strukturfragen	123	7,0
Diakon	Strukturfragen	121	6,8
Migranten/Migration	Seelsorgebereiche	118	6,7
Seminar / Priesterausbildung/PTH	Strukturfragen	116	6,6
Musik	Liturgie und Sakramente	107	6,0
Homosexuelle Menschen	Seelsorgebereiche	102	5,8
Eucharistiefeier/Kommunion	Liturgie und Sakramente	99	5,6
Liturgischer Raum und Kleidung	Liturgie und Sakramente	99	5,6
Liturgische Sprache	Liturgie und Sakramente	93	5,3
PGR/VWR	Strukturfragen	93	5,3
Moral allgemein	Diaconia-Ethik	92	5,2
Bioethik	Diaconia-Ethik	90	5,1
Sprachgruppen	Strukturfragen	89	5,0
Kath. Vereine / Bewegungen	Strukturfragen	88	5,0
Ekklesiologie	Lagebild	84	4,7
Krankheit und Trauer	Seelsorgebereiche	81	4,6
Gebet	Liturgie und Sakramente	72	4,1
Bildungshäuser	Strukturfragen	72	4,1
Liturgische Zeiten	Liturgie und Sakramente	70	4,0
Begräbnisritus	Liturgie und Sakramente	68	3,8
Eucharistie/Katechese	Verkündigung	65	3,7
Lesungen/Texte	Liturgie und Sakramente	61	3,4
Infrastrukturen	Strukturfragen	60	3,4
Glaube / Inhaltlich	Lagebild	57	3,2
Heiligenkult	Liturgie und Sakramente	55	3,1
Sakramentalien/religiöses Brauchtum	Liturgie und Sakramente	52	2,9
Esoterik/Sekten	Seelsorgebereiche	51	2,9
Taufe	Liturgie und Sakramente	48	2,7
Basisgemeinden	Strukturfragen	43	2,4
Orden	Strukturfragen	39	2,2
Rom/Weltkirche	Strukturfragen	39	2,2
Eucharistische Anbetung	Liturgie und Sakramente	35	2,0
Missbrauchsfälle	Diaconia-Ethik	27	1,5
Alter Ritus	Liturgie und Sakramente	24	1,4
Krankensalbung	Liturgie und Sakramente	24	1,4
Senioren	Seelsorgebereiche	24	1,4

## Lagebild

Der erste Abschnitt der detaillierten Auswertung ist jenen Wortmeldungen gewidmet, die gewissermaßen ein aktuelles Lagebild des christlichen Glaubens in Südtirol zeichnen. Es geht hier um den Glauben im Allgemeinen als Lebenshaltung und die Stellung der Kirche in der gegenwärtigen Zeit. Die Tabellen werden im Weiteren nicht kommentiert. Es soll Aufgabe der Synodalen sein, sich aus den Meinungen und Zahlen ein eigenes Bild zu verschaffen.

Zwei Lesehilfen seien noch genannt. Erstens: Die Meldungsinhalte werden jeweils in numerischer und gewichteter Auszählung und in absteigender Folge gelistet. Große Unterschiede zwischen numerischer und gewichteter Wertung weisen auf Wortmeldungen von Gruppierungen, Vereinen und Pfarreien hin. Wo dieser Unterschied ausfällt, haben wir es mit Meldungen von Einzelpersonen zu tun. Zweitens: Die Summe der Meldungen pro Themenkategorie bzw. die entsprechende Prozentangabe gibt Auskunft über den Stellenwert eines Themas in Bezug auf die Gesamtzahl der eingegangenen Meldungen. Diese Angaben sind oben (vorhergehende Seiten) in absteigender Folge gereiht, werden aber als Lesehilfe in jedem Abschnitt wieder angegeben.

### Glauben / Haltung

Inhalt der Meldungen	Anzahl Meldungen
Freude am Glauben vermitteln	6
Jesus Christus in die Mitte stellen	6
Glaubensleben schwindet	5
Von Traditionsglaube zu Entscheidungsglauben	5
Glauben ist Grundvertrauen in Gott	4
Gegen Verwässerung des wahren Glaubens	3
Glaubensvertiefung vor Strukturarbeit	3
Lebensbezug des Glaubens herausstellen	3
Alltagsstress nimmt dem Glauben Zeit	2
Das Wesentliche am Evangelium neu entdecken	2
Glauben als Lebenshaltung und Lebenshilfe vermitteln	2
Glaube ist Liebe zu den Menschen	1
Religionsfreiheit positiv werten	1
Laxismus nach II Vatikanischen Konzil wieder beheben	1
Menschen auch heute gläubig: nur nicht kirchlich	1
Nicht mutlos werden angesichts des Glaubensverlustes	1
Summe Meldungen	46
Prozent auf Gesamtanzahl	8,9%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Freude am Glauben vermitteln	32
Glauben ist Grundvertrauen in Gott	30
Von Traditionsglaube zu Entscheidungsglauben	26

Glauben als Lebenshaltung und Lebenshilfe vermitteln	21
Religionsfreiheit positiv werten	20
Jesus Christus in die Mitte stellen	19
Glaubensleben schwindet	18
Lebensbezug des Glaubens herausstellen	16
Das Wesentliche am Evangelium neu entdecken	11
Glaubensvertiefung vor Strukturarbeit	4
Gegen Verwässerung des wahren Glaubens	3
Alltagsstress nimmt dem Glauben Zeit	2
Glaube ist Liebe zu den Menschen	1
Laxismus nach II Vatikanischen Konzil wieder beheben	1
Menschen auch heute gläubig: nur nicht kirchlich	1
Nicht mutlos werden angesichts des Glaubensverlustes	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>206</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>11,6%</b>

### Wort Gottes

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Bibel als Schlüssel zur Erneuerung	6
Mehr Bibel in Pastoral	4
Bibelgruppen fördern	4
Tägliche Lesung und Liebe zum Wort Gottes fördern	3
Bibelauslegung erneuern	3
Bibel Erwachsenen und Jugendlichen nahe bringen	2
Bibelauslegung auf Alltag beziehen	2
Mehr aktuelle Bibelwissenschaft vermitteln	2
Zeitgemäße Übersetzungen	2
Kulturelle Initiativen zur Bibel	1
Mehr Bibel in Neuen Medien	1
Tägliche Lesung und Liebe zum Wort Gottes fördern: im Klerus	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>31</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>6,0%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Tägliche Lesung und Liebe zum Wort Gottes fördern	26
Bibel als Schlüssel zur Erneuerung	24
Mehr Bibel in Pastoral	23
Bibelauslegung erneuern	15
Bibel Erwachsenen und Jugendlichen nahe bringen	11
Bibelauslegung auf Alltag beziehen	11
Bibelgruppen fördern	9
Mehr aktuelle Bibelwissenschaft vermitteln	6
Zeitgemäße Übersetzungen	6
Kulturelle Initiativen zur Bibel	1

Mehr Bibel in Neuen Medien	1
Tägliche Lesung und Liebe zum Wort Gottes fördern: im Klerus	1
Gewichtete Summe	134
Prozent auf Gesamtgewicht	7,6%

### *Erscheinungsbild der Kirche*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Mehr Einfachheit und Demut	7
Auf Titel und Pomp verzichten	6
Kirche zu lebensfern und klerikal	6
Die Kirche soll eine dienende "Kirche der Armen" sein	4
Vertrauensschwund nach Skandalen und schlechter Aufarbeitung	3
Vorbildfunktion des Klerus bewusster wahrnehmen	2
Bestimmte Amtsperson untragbar	1
Bischof soll mehr Präsenz zeigen: Symbol der Einheit der Ortskirche	1
Bischof soll schlichter auftreten	1
Es braucht eine junge, ehrliche, aufgeweckte und fröhliche Kirche	1
Glaubwürdigkeit der Kirche: im Umgang mit Mitarbeitern?	1
Armut predigen und Reichtum leben?	1
Einen anderen Look ausprobieren	1
Es braucht mehr Glaubwürdigkeit	1
Gehorsamkeit, Ermattung, Ohnmacht gegenüber schnelllebiger Zeit	1
Geld- und Karrierestreben verwässern Evangelium	1
Kirche für die Menschen sein	1
Kirche ist dogmatisch erstarrt	1
Kirche soll nicht auf Geld aus sein	1
Mehr Einfachheit und Nächstenliebe	1
Vertretung nach außen: nicht nur Klerus	1
Summe Meldungen	43
Prozent auf Gesamtanzahl	8,3%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Mehr Einfachheit und Demut	33
Kirche zu lebensfern und klerikal	23
Auf Titel und Pomp verzichten	19
Die Kirche soll eine dienende "Kirche der Armen" sein	17
Vertrauensschwund nach Skandalen und schlechter Aufarbeitung	15
Vorbildfunktion des Klerus bewusster wahrnehmen	11
Bestimmte Amtsperson untragbar	5
Bischof soll mehr Präsenz zeigen: Symbol der Einheit der Ortskirche	5
Bischof soll schlichter auftreten	5
Es braucht eine junge, ehrliche, aufgeweckte und fröhliche Kirche	5
Glaubwürdigkeit der Kirche: im Umgang mit Mitarbeitern?	5
Armut predigen und Reichtum leben?	5

Einen anderen Look ausprobieren	1
Es braucht mehr Glaubwürdigkeit	1
Gehorsamkeit, Ermattung, Ohnmacht gegenüber schnelllebiger Zeit	1
Geld- und Karrierestreben verwässern Evangelium	1
Kirche für die Menschen sein	1
Kirche ist dogmatisch erstarrt	1
Kirche soll nicht auf Geld aus sein	1
Mehr Einfachheit und Nächstenliebe	1
Vertretung nach außen: nicht nur Klerus	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>157</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>8,9%</b>

### Gesprächskultur/Sprache

Inhalt der Meldungen	Anzahl
aktuelle, lebendige, zeitgemäße Sprache	15
Mehr Offenheit und weniger konservative Haltung	7
Bereitschaft zu Dialog und Haltung des Hören fördern	6
Diskussion und kritische Meinungsäußerung fördern	5
Mut zu kontroversen Themen	4
Kirche soll lockerer und offener werden	4
Freude und Hoffnung vermitteln: es gibt viel Positives, darüber reden	3
Zu Fehlern stehen, Skandale nicht vertuschen	3
Mehr Partizipation	3
Mehr Geschlechtergerechtigkeit in Sprache	2
Neue Streitkultur	1
Gegen Verleumdung treuer Katholiken als Fundamentalisten	1
Wer im Wohlstand lebt wird oft als ungläubig bezeichnet	1
Initiativen von unten hören	1
Das religiöse Gespräch in Familien fördern	1
Wortmeldungen ernst nehmen	1
Selbst einhalten, was gepredigt wird	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>59</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>11,4%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
aktuelle, lebendige, zeitgemäße Sprache	61
Bereitschaft zu Dialog und Haltung des Hören fördern	38
Mut zu kontroversen Themen	32
Kirche soll lockerer und offener werden	31
Mehr Offenheit und weniger konservative Haltung	15
Freude und Hoffnung vermitteln: es gibt viel Positives, darüber reden	12
Zu Fehlern stehen, Skandale nicht vertuschen	12

Mehr Partizipation	12
Neue Streitkultur	10
Diskussion und kritische Meinungsäußerung fördern	9
Gegen Verleumdung treuer Katholiken als Fundamentalisten	5
Wer im Wohlstand lebt wird oft als ungläubig bezeichnet	5
Mehr Geschlechtergerechtigkeit in Sprache	3
Initiativen von unten hören	1
Das religiöse Gespräch in Familien fördern	1
Wortmeldungen ernst nehmen	1
Selbst einhalten, was gepredigt wird	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>249</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>14,1%</b>

### *Tradition und Fortschritt*

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Anzahl</b>
Kirche muss mit der Zeit gehen, weltoffener werden, sich anpassen	23
Balance finden zwischen Tradition und Offenheit	9
Tradition und Brauchtum: bewahren, beleben, reflektieren	5
Der Kirche zurückgeben, was ihr nach dem II Vatikanischen Konzil genommen wurde	2
Leblose Strukturen abschütteln, das Wesentliche hervorheben	2
Treue zum II Vaticanum gegen traditionalistische Bestrebungen	2
Zeiten ändern sich Gebote Gottes bleiben gleich, moderne Irrtümer werden fallen	2
Alles ist anders geworden	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>46</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>8,9%</b>

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Gewichtet</b>
Kirche muss mit der Zeit gehen, weltoffener werden, sich anpassen	99
Balance finden zwischen Tradition und Offenheit	60
Leblose Strukturen abschütteln, das Wesentliche hervorheben	20
Zeiten ändern sich Gebote Gottes bleiben gleich, moderne Irrtümer werden fallen	11
Tradition und Brauchtum: bewahren, beleben, reflektieren	9
Treue zum II Vaticanum gegen traditionalistische Bestrebungen	7
Der Kirche zurückgeben, was ihr nach dem II Vatikanischen Konzil genommen wurde	2
Alles ist anders geworden	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>209</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>11,8%</b>

**Glaube / Inhaltlich**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Glauben und Vernunft in heutiger Gesellschaft zusammenbringen	3
Hölle und Fegefeuer ernst nehmen und lehren	3
Mehr auf Widersacher hinweisen	3
Barmherzigkeit und Liebe Gottes in die Mitte stellen	2
Eschatologische Fragen klären	2
Reich Gottes und Leben Jesu in die Mitte stellen	2
Christentum ist Schwindel, Märchen	1
Den Primat Gottes in allem in die Mitte stellen	1
Es gibt keine Beweise für den Glauben	1
Theodizeefrage klären	1
Gegen Evolutionstheorie	1
Gegen rationalistische Aushöhlung der Dogmen	1
Liebe und Barmherzigkeit Gottes bekannt machen	1
Auf Schutzengel hinweisen	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>23</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>4,4%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Mehr auf Widersacher hinweisen	11
Den Primat Gottes in allem in die Mitte stellen	10
Glauben und Vernunft in heutiger Gesellschaft zusammenbringen	7
Hölle und Fegefeuer ernst nehmen und lehren	7
Reich Gottes und Leben Jesu in die Mitte stellen	6
Es gibt keine Beweise für den Glauben	5
Barmherzigkeit und Liebe Gottes in die Mitte stellen	2
Eschatologische Fragen klären	2
Gegen rationalistische Aushöhlung der Dogmen	2
Christentum ist Schwindel, Märchen	1
Theodizeefrage klären	1
Gegen Evolutionstheorie	1
Liebe und Barmherzigkeit Gottes bekannt machen	1
Auf Schutzengel hinweisen	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>57</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>3,2%</b>

*Ekklesiologie*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Ekklesiologie des II Vaticanums umsetzen	4
Kirchenverständnis vor Strukturfragen reflektieren	3
Ziel, Mitte und Auftrag der Kirche: Christus	2
Der Rauch Satans ist in die Kirche eingedrungen	1
Glaube geht auch ohne Kirche	1
Kirche nicht fehlerfrei	1
Summe Meldungen	12
Prozent auf Gesamtanzahl	2,3%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Ziel, Mitte und Auftrag der Kirche: Christus	30
Kirchenverständnis vor Strukturfragen reflektieren	26
Ekklesiologie des II Vaticanums umsetzen	17
Glaube geht auch ohne Kirche	5
Kirche nicht fehlerfrei	5
Der Rauch Satans ist in die Kirche eingedrungen	1
Gewichtete Summe	84
Prozent auf Gesamtgewicht	4,7%

*Allgemeine Erwartungen an die Synode*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Auch weltkirchliche Anliegen besprechen und an Rom weiterleiten	11
Alle einbinden und Anliegen ernst nehmen	4
Dem Bedürfnis nach Wandel Gehör schenken	4
Diskussionen ergebnisorientiert führen, klare Ziele formulieren	3
Auf den Hl. Geist hören und Christus bezeugen	2
Jugend einbinden	2
Frauen repräsentieren	1
Laien beteiligen	1
Aquileia 2 als Referenzpunkt	1
Eröffnung Seligsprechung Heinrich Videsott als Auftakt oder Zeichen	1
Haltung der Neugierde und Wertschätzung entwickeln	1
Keine übereilten Entscheidungen	1
Nicht immer auf Rom schauen, eigene Möglichkeiten nutzen	1
Sprache einfach und verständlich	1
Sprachgruppen proporz einhalten	1
Umfragen über Themen im Internet	1
Vorschlag für Motto	1
Vorschlag für Synodengebet	1

Vorsicht mit Aufbruchsrethorik: wie 1968	1
Summe Meldungen	39
Prozent auf Gesamtanzahl	7,5%

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Gewichtet</b>
Auch weltkirchliche Anliegen besprechen und an Rom weiterleiten	58
Diskussionen ergebnisorientiert führen, klare Ziele formulieren	22
Haltung der Neugierde und Wertschätzung entwickeln	20
Dem Bedürfnis nach Wandel Gehör schenken	13
Jugend einbinden	10
Sprache einfach und verständlich	10
Alle einbinden und Anliegen ernst nehmen	9
Eröffnung Seligsprechung Heinrich Videsott als Auftakt oder Zeichen	5
Umfragen über Themen im Internet	5
Auf den Hl. Geist hören und Christus bezeugen	2
Laien beteiligen	2
Frauen repräsentieren	1
Aquileia 2 als Referenzpunkt	1
Keine übereilten Entscheidungen	1
Nicht immer auf Rom schauen, eigene Möglichkeiten nutzen	1
Sprachgruppen proporz einhalten	1
Vorschlag für Motto	1
Vorschlag für Synodengebet	1
Vorsicht mit Aufbruchsrethorik: wie 1968	1
Gewichtete Summe	164
Prozent auf Gesamtgewicht	9,3%

## Strukturfragen

Der folgende Abschnitt befasst sich mit Fragen der Strukturen. Er ist gegliedert in drei Teile. Der erste hat Strukturfragen in den Gemeinden zum Inhalt, der zweite Teil befasst sich mit Fragen bezüglich des Klerus und der dritte mit solchen, welche diözesane Strukturen betreffen. Den Lesern sei nahegelegt, auf Querverbindungen zwischen den beiden Abschnitten zu achten. So z.B. gibt es eine große Anzahl an Meldungen über die Dienste in der Pfarrgemeinde, welcher eine ebenso starke Anzahl von Meldungen die Frage einbringen, wie solche Dienste auf Diözesanebene finanziert werden können.

### a.) Gemeinde

#### *Gemeinschaft*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Gemeinschaft erneuern und fördern	20
Gemeinschaft aufbauen, Hierarchie abbauen	8
Gemeinschaft von Freude und Hoffnung aufbauen	3
Eine Kultur des Miteinander unter den verschiedenen Gruppen aufbauen	2
Bewusstsein stärken: wir alle sind Kirche	2
Begegnungsräume schaffen	2
Bruch zwischen Generationen kitten	2
Gemeinschaft erneuern und fördern: kein Exklusivkreis der Heiligen	1
Gemeinschaft schafft negativen sozialen Druck zum Kirchgang	1
Einheit der Kirche in Südtirol ist in Gefahr	1
Summe Meldungen	42
Prozent auf Gesamtanzahl	8,1%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Gemeinschaft erneuern und fördern	132
Gemeinschaft aufbauen, Hierarchie abbauen	31
Eine Kultur des Miteinander unter den verschiedenen Gruppen aufbauen	21
Bewusstsein stärken: wir alle sind Kirche	15
Gemeinschaft erneuern und fördern: kein Exklusivkreis der Heiligen	10
Begegnungsräume schaffen	7
Bruch zwischen Generationen kitten	6
Gemeinschaft schafft negativen sozialen Druck zum Kirchgang	5
Gemeinschaft von Freude und Hoffnung aufbauen	3
Einheit der Kirche in Südtirol ist in Gefahr	1
Gewichtete Summe	231
Prozent auf Gesamtgewicht	13,1%

**Rolle/Lage der Pfarrei**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Pfarrestrukturen und Gremien nicht auflösen, sondern erhalten und fördern	8
Pfarrgemeinschaft fördern, Menschen einbinden	6
Von Dienstleitungskirche zu Beteiligungskirche	5
Spirituelle und biblische Erneuerung notwendig	4
Das Pfarrgemeindeleben ist nicht mehr attraktiv	3
Den Umbruch aktiv gestalten und planen	3
Mit realistischer Bestandsaufnahme beginnen	3
Pfarrgemeinde als Stütze des Glaubens weitgehend verschwunden	3
Auf Seelsorge konzentrieren: Lösungen für Seelsorge mit weniger Priestern	2
Das Gute loben, kulturellen und institutionellen Reichtum anerkennen	2
Gemeinden zu bewusster Eigenverantwortung motivieren und diese zulassen	2
Tradition bremst Initiativen	2
Die Pfarrei muss ein Ort ständiger Weiterbildung sein/werden	1
Pfarreien auflösen, wenn keine Gemeindeleitung möglich ist	1
Pfarreien stehen mit Problemen alleine da	1
Pfarrleben einseitig über Liturgie definiert	1
Rückgang ist Gesundschumpfen	1
Zusammenarbeit mit zivilen Institutionen fördern	1
Summe Meldungen	49
Prozent auf Gesamtanzahl	9,5%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Pfarrgemeinschaft fördern, Menschen einbinden	57
Pfarrestrukturen und Gremien nicht auflösen, sondern erhalten und fördern	53
Mit realistischer Bestandsaufnahme beginnen	41
Von Dienstleitungskirche zu Beteiligungskirche	32
Das Gute loben, kulturellen und institutionellen Reichtum anerkennen	21
Tradition bremst Initiativen	21
Zusammenarbeit mit zivilen Institutionen fördern	20
Den Umbruch aktiv gestalten und planen	12
Das Pfarrgemeindeleben ist nicht mehr attraktiv	11
Pfarrgemeinde als Stütze des Glaubens weitgehend verschwunden	11
Auf Seelsorge konzentrieren: Lösungen für Seelsorge mit weniger Priestern	11
Pfarreien auflösen, wenn keine Gemeindeleitung möglich ist	5
Spirituelle und biblische Erneuerung notwendig	4
Gemeinden zu bewusster Eigenverantwortung motivieren und diese zulassen	2
Die Pfarrei muss ein Ort ständiger Weiterbildung sein/werden	1
Pfarreien stehen mit Problemen alleine da	1
Pfarrleben einseitig über Liturgie definiert	1
Rückgang ist Gesundschumpfen	1
Gewichtete Summe	305
Prozent auf Gesamtgewicht	17,2%

**Gemeindeleitung**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Laien mit Gemeindeleitung betrauen	7
Hauptamtliche Laien mit Gemeindeleitung betrauen	7
Leitungsteams bilden	5
Leitung und Entscheidungskompetenz neu strukturieren	4
Leitung durch gewählte Personen	2
PGR und VVR mit echten Kompetenzen in Gemeindeleitung ausstatten	2
Durch das Einsetzen der Laien vertreibt man die Priester	1
Fähige Menschen einsetzen	1
Gemeinsame Mitverantwortung aller fördern	1
In Zusammenhang mit SE diskutieren	1
Verschiedene Modelle ausarbeiten, in andere Länder schauen	1
Verständliche Richtlinien für die Pfarreien	1
Summe Meldungen	33
Prozent auf Gesamtanzahl	6,4%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Laien mit Gemeindeleitung betrauen	65
Hauptamtliche Laien mit Gemeindeleitung betrauen	53
Leitung und Entscheidungskompetenz neu strukturieren	45
Gemeinsame Mitverantwortung aller fördern	20
Leitungsteams bilden	6
Leitung durch gewählte Personen	2
PGR und VVR mit echten Kompetenzen in Gemeindeleitung ausstatten	2
Durch das Einsetzen der Laien vertreibt man die Priester	1
Fähige Menschen einsetzen	1
In Zusammenhang mit SE diskutieren	1
Verschiedene Modelle ausarbeiten, in andere Länder schauen	1
Verständliche Richtlinien für die Pfarreien	1
Gewichtete Summe	198
Prozent auf Gesamtgewicht	11,2%

**Pfarrgemeinderäte (PGR) und Vermögensverwaltungsräte (VVR)**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Arbeitsweise und -frequenz der PGR neu überdenken	4
Sollen beschließende Gremien werden	3
Vertretung von Altersgruppen und Diensten sicherstellen	2
Kummerkasten in Pfarrei als Ausgangspunkt der Arbeit des PGR	1
Mehr Transparenz und Demokratie in Wahlen	1
PGR als Bezugspunkt Anlaufstelle vor Ort bewahren	1
Sicherstellen dass Räte (auch in Diözese) nur beratend sind	1

Intensivere Begleitung in schwierigen Fragen	1
Sollen Gemeinde für soziale, religiöse und politische Fragen sensibilisieren	1
VVR: ziehen pastorale Anliegen oft nicht in Erwägung	1
Summe Meldungen	16
Prozent auf Gesamtanzahl	3,1%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Vertretung von Altersgruppen und Diensten sicherstellen	21
Sollen Gemeinde für soziale, religiöse und politische Fragen sensibilisieren	20
Sollen beschließende Gremien werden	16
Arbeitsweise und -frequenz der PGR neu überdenken	13
PGR als Bezugspunkt Anlaufstelle vor Ort bewahren	10
Sicherstellen dass Räte (auch in Diözese) nur beratend sind	5
Intensivere Begleitung in schwierigen Fragen	5
Kummerkasten in Pfarrei als Ausgangspunkt der Arbeit des PGR	1
Mehr Transparenz und Demokratie in Wahlen	1
VVR: ziehen pastorale Anliegen oft nicht in Erwägung	1
Gewichtete Summe	93
Prozent auf Gesamtgewicht	5,3%

### Laien/Ehrenamt

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Verwaltungsaufgaben Laien übergeben	13
Arbeit der Laien aufwerten: echte Verantwortung übertragen und offiziell beauftragen	12
Freiwillige nicht überlasten, besser stützen und begleiten	12
Mehr Laiendienste aufbauen	10
Freiwillige Dienste fördern, dazu ermutigen, Initiative zulassen	9
Ehrenamt ist in Krise/reicht nicht	7
Kein Ersatz für Priester / Seelsorge und Verwaltung nicht Laien überlassen	4
Rolle des Ehrenamtes klären und würdigen	4
Priester durch Laiendienste entlasten	3
Dienste mehreren Personen anvertrauen: klerikales Modell überwinden	2
Als Begleiter kleiner Gemeinschaften einsetzen	1
Ehrenamtliche Archivpfleger für Pfarrarchive: Kulturgut bewahren	1
Entscheidungen über pastorale Arbeit der Laien	1
Freiwilliger Einsatz = Hoffnungszeichen	1
Männer einbinden	1
Nur Praktizierende zulassen	1
Pastoralteam beauftragen	1
Priesterliche Dienste Laien übergeben	1
Summe Meldungen	84
Prozent auf Gesamtanzahl	16,2%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Verwaltungsaufgaben Laien übergeben	67
Arbeit der Laien aufwerten: echte Verantwortung übertragen und offiziell beauftragen	62
Ehrenamt ist in Krise/reicht nicht	53
Freiwillige nicht überlasten, besser stützen und begleiten	51
Mehr Laiendienste aufbauen	51
Kein Ersatz für Priester / Seelsorge und Verwaltung nicht Laien überlassen	22
Rolle des Ehrenamtes klären und würdigen	22
Priester durch Laiendienste entlasten	21
Freiwilliger Einsatz = Hoffnungszeichen	20
Männer einbinden	20
Freiwillige Dienste fördern, dazu ermutigen, Initiative zulassen	18
Dienste mehreren Personen anvertrauen: klerikales Modell überwinden	11
Entscheidungen über pastorale Arbeit der Laien	10
Nur Praktizierende zulassen	10
Pastoralteam beauftragen	10
Als Begleiter kleiner Gemeinschaften einsetzen	1
Ehrenamtliche Archivpfleger für Pfarrarchive: Kulturgut bewahren	1
Priesterliche Dienste Laien übergeben	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>451</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>25,5%</b>

### *Frauen/Geschlechtergerechtigkeit*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Rolle stärken und klären, mehr einbinden	18
Gleichberechtigung und Miteinander der Geschlechter	11
Berufungen und Dienste der Frauen aufwerten und wertschätzen	8
Mehr und echte Verantwortungsrollen für Frauen	7
Die Kirche riskiert die Frauen zu verlieren, Mütter sind die ersten Katecheten	1
Mehr Verständnis für Frauen, gegen Gewalt der Männer	1
Perspektive der Frauen verstärkt einbringen	1
Frust der Frauen thematisieren	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>48</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>9,3%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Rolle stärken und klären, mehr einbinden	127
Mehr und echte Verantwortungsrollen für Frauen	52
Gleichberechtigung und Miteinander der Geschlechter	43
Perspektive der Frauen verstärkt einbringen	20
Berufungen und Dienste der Frauen aufwerten und wertschätzen	17
Frust der Frauen thematisieren	10
Die Kirche riskiert die Frauen zu verlieren, Mütter sind die ersten Katecheten	1

Mehr Verständnis für Frauen, gegen Gewalt der Männer	1
Gewichtete Summe	271
Prozent auf Gesamtgewicht	15,3%

### *Basisgemeinden*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Kleine Basisgemeinden fördern - Gemeinschaft von Gemeinden	10
Christliche Lebensgemeinschaften nach Vorbild von Apg 2 bilden	1
Summe Meldungen	11
Prozent auf Gesamtanzahl	2,1%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Kleine Basisgemeinden fördern - Gemeinschaft von Gemeinden	42
Christliche Lebensgemeinschaften nach Vorbild von Apg 2 bilden	1
Gewichtete Summe	43
Prozent auf Gesamtgewicht	2,4%

### *Seelsorgeeinheiten (SE) / Pfarrverbände*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Gemeinschaften bewahren - Pfarreien nicht auflösen	5
Reine Verwaltungsaufgaben zentralisieren	5
SE als Ort des Austausches und der Kooperation	4
Als vorläufiges Modell sehen: es fehlt an Erfahrung	4
Nicht tauglich als klerikales Versorgungskonzept ohne Eigenverantwortung der Pfarreien	3
Revision der Dekanate in Bezug auf SE	2
Gläubige mehr einbinden	1
Klares Stellenkonzept für SE entwerfen; Professionelle Unterstützung in administrativen Arbeiten	1
Mittelpunktpfarreien als geistliche Zentren aufbauen	1
Pfarrzentren einrichten, in denen Priester gemeinsam wohnen	1
SE: Gefahr der Überdehnung	1
Seelsorge und Liturgie zentralisieren oder dezentralisieren?	1
Sicherstellen dass Priester nicht durch Laien majorisiert werden	1
Pfarreien fusionieren statt SE einrichten	1
Summe Meldungen	31
Prozent auf Gesamtanzahl	6,0%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
SE als Ort des Austausches und der Kooperation	51
Reine Verwaltungsaufgaben zentralisieren	32
Nicht tauglich als klerikales Versorgungskonzept ohne Eigenverantwortung der Pfarreien	21

Gemeinschaften bewahren - Pfarreien nicht auflösen	17
Revision der Dekanate in Bezug auf SE	11
Mittelpunktpfarreien als geistliche Zentren aufbauen	5
Seelsorge und Liturgie zentralisieren oder dezentralisieren?	5
Sicherstellen dass Priester nicht durch Laien maiorisiert werden	5
Als vorläufiges Modell sehen: es fehlt an Erfahrung	4
SE: Gefahr der Überdehnung	2
Gläubige mehr einbinden	1
Klares Stellenkonzept für SE entwerfen; Professionelle Unterstützung in administrativen Arbeiten	1
Pfarrzentren einrichten, in denen Priester gemeinsam wohnen	1
Pfarreien fusionieren statt SE einrichten	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>157</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>8,9%</b>

### Laien in der Kirche

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Eigene Berufung und Verantwortung der Laien aufwerten: Christus im Alltag bezeugen	9
Konstruktives Verhältnis von Laien und Priestern finden	6
Allgemeines Priestertum und Berufung aufgrund der Taufe klären und fördern	5
Rolle der Laien in Kirche und Welt klären	4
Laienpredigt erlauben	1
Sendung und Apostolat der Laien fördern	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>26</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>5,0%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Eigene Berufung und Verantwortung der Laien aufwerten: Christus im Alltag bezeugen	73
Allgemeines Priestertum und Berufung aufgrund der Taufe klären und fördern	33
Rolle der Laien in Kirche und Welt klären	26
Konstruktives Verhältnis von Laien und Priestern finden	22
Laienpredigt erlauben	10
Sendung und Apostolat der Laien fördern	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>165</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>9,3%</b>

## b.) Klerus

### Diakon

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Mehr Diakone in Seelsorge	9
Funktion klären	6

Aufwerten	3
Keine weitere Kleruskaste schaffen	2
Ausbildung der ständigen Diakone verbessern	1
Diakonie soll Hauptinhalt des Diakonates werden	1
Diakonweihe: nach Zeit und Ritual unterscheiden ob ständige oder Priesteramtskandidaten	1
Heirat nach Weihe ermöglichen	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>24</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>4,6%</b>

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Gewichtet</b>
Mehr Diakone in Seelsorge	49
Funktion klären	41
Aufwerten	3
Keine weitere Kleruskaste schaffen	20
Ausbildung der ständigen Diakone verbessern	1
Diakonie soll Hauptinhalt des Diakonates werden	1
Diakonweihe: nach Zeit und Ritual unterscheiden ob ständige oder Priesteramtskandidaten	1
Heirat nach Weihe ermöglichen	5
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>121</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>6,8%</b>

### *Priester/Lage*

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Anzahl</b>
Zu viele Verwaltungsaufgaben zu Lasten der Seelsorge	34
Überlastet	24
Es fehlen junge und aufgeschlossene Priester	8
Großer Abstand zu den Menschen	3
Es fehlt oft an Motivation und Überzeugung	2
Abtritt mit 70 nicht immer notwendig	1
Brauchen persönliche Begleitung und Supervision	1
Große Persönlichkeiten, aber zu wenig Freiheit	1
Persönlicher Konflikt mit Pfarrer	1
Leisten viel Gutes	1
Zu altmodisch	1
Zu angepasst	1
Wenig Offenheit und Teamfähigkeit	1
Wenig Raum für eigene Spiritualität	1
Werden nicht mehr als Bezugspersonen gesehen	1
Werden wegen Treue zum Lehramt angegriffen	1
Zu hohe Erwartungen an Pfarrer	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>83</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>16,0%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Zu viele Verwaltungsaufgaben zu Lasten der Seelsorge	135
Überlastet	93
Es fehlen junge und aufgeschlossene Priester	28
Abtritt mit 70 nicht immer notwendig	10
Großer Abstand zu den Menschen	7
Große Persönlichkeiten, aber zu wenig Freiheit	5
Zu altmodisch	5
Wenig Offenheit und Teamfähigkeit	5
Werden nicht mehr als Bezugspersonen gesehen	5
Werden wegen Treue zum Lehramt angegriffen	5
Es fehlt oft an Motivation und Überzeugung	2
Wenig Raum für eigene Spiritualität	2
Brauchen persönliche Begleitung und Supervision	1
Persönlicher Konflikt mit Pfarrer	1
Leisten viel Gutes	1
Zu angepasst	1
Zu hohe Erwartungen an Pfarrer	1
Gewichtete Summe	307
Prozent auf Gesamtgewicht	17,4%

### *Priester/Forderungen*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Erkennbar durch Kleidung	9
Rolle überdenken	8
Für Seelsorge von anderen Aufgaben freistellen	6
Besser Entlohnung und Vorsorge für Priester	6
Kriterien bei Einsatz und Versetzung von Pfarrern und Seelsorgern	6
Priestergemeinschaften bilden	4
Über Gefahren von Esoterik und Okkultismus aufklären	3
Sollen katholische Glaubenslehre vertreten	3
mehr in Gemeinschaft integrieren	3
Pflicht zur täglichen Messe	3
Alle verfügbaren Priester in Sonntagsliturgie einsetzen	2
sollten erste Verkündiger durch Beispiel und Vorbild sein	2
Erfahrung und Charismen ernst nehmen	2
Mehr Zeit für Sakrament der Beichte	2
Mehr zu Familien gehen	2
sollen zu ihren Kindern stehen dürfen	2
Soll sich auf Bibel konzentrieren	1
Einheit der Priester mit Bischof fördern	1
sollen sich mit Jugend beschäftigen	1
bessere Vernetzung	1
mehr Offenheit für Neues	1
Priester nicht mit zu vielen Pfarreien überlasten	1

Sollen für Ihr Einkommen arbeiten	1
sollen Wohnort frei wählen dürfen	1
Zusammenarbeit mit Religionslehrern stärken	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>72</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>13,9%</b>

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Gewichtet</b>
Priestergemeinschaften bilden	36
Für Seelsorge von anderen Aufgaben freistellen	24
Alle verfügbaren Priester in Sonntagsliturgie einsetzen	20
Soll sich auf Bibel konzentrieren	20
Rolle überdenken	16
Besser Entlohnung und Vorsorge für Priester	15
Kriterien bei Einsatz und Versetzung von Pfarrern und Seelsorgern	15
Erkennbar durch Kleidung	14
Über Gefahren von Esoterik und Okkultismus aufklären	12
Sollten erste Verkündiger durch Beispiel und Vorbild sein	11
Erfahrung und Charismen ernst nehmen	11
Einheit der Priester mit Bischof fördern	10
Sollen katholische Glaubenslehre vertreten	8
Mehr in Gemeinschaft integrieren	7
Pflicht zur täglichen Messe	7
sollen sich mit Jugend beschäftigen	5
Mehr Zeit für Sakrament der Beichte	2
Mehr zu Familien gehen	2
Sollen zu ihren Kindern stehen dürfen	2
Bessere Vernetzung	2
Mehr Offenheit für Neues	1
Priester nicht mit zu vielen Pfarreien überlasten	1
Sollen für Ihr Einkommen arbeiten	1
Sollen Wohnort frei wählen dürfen	1
Zusammenarbeit mit Religionslehrern stärken	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>244</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>13,8%</b>

### *Priestermangel/Berufungspastoral*

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Anzahl</b>
Ausländische Priester holen	14
Laisierte Priester in Seelsorge einbeziehen	10
Berufungspastoral stärken	7
Ausländische Priester holen, über Orden	4
Anbetung und Gebet für Berufungen	3
Imagearbeit für Priesterberuf	3
Kein Import von Priestern	3

Sich für priesterarme Zeiten rüsten	3
Abhilfe durch überzeugteres Glaubensleben	2
Darf nicht Vorwand für Aushölung von Pastoral und Priestertum sein	2
Grund: zu steife, strenge Regeln	2
Laisierte Priester wieder zelebrieren lassen	2
Ministrantendienst fördern	1
Ausländische Seminaristen holen und in Pastoral einsetzen	1
Durch Priestermangel Traditionsverlust, Ende der Religiösen Totalversorgung	1
Gemeinschaft stärken	1
Pensionierte Priester weiter ihren Dienst ausüben lassen	1
Priester beten zu 99% den Satan an = Schuld für Priestermangel	1
Priestermangel durch Laiendienste verschärft	1
Summe Meldungen	62
Prozent auf Gesamtanzahl	12,0%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Ausländische Priester holen	78
Laisierte Priester in Seelsorge einbeziehen	61
Berufungspastoral stärken	53
Kein Import von Priestern	21
Durch Priestermangel Traditionsverlust, Ende der Religiösen Totalversorgung	20
Ausländische Priester holen, über Orden	13
Sich für priesterarme Zeiten rüsten	12
Darf nicht Vorwand für Aushölung von Pastoral und Priestertum sein	11
Imagearbeit für Priesterberuf	7
Grund: zu steife, strenge Regeln	6
Ausländische Seminaristen holen und in Pastoral einsetzen	5
Anbetung und Gebet für Berufungen	3
Abhilfe durch überzeugteres Glaubensleben	2
Laisierte Priester wieder zelebrieren lassen	2
Ministrantendienst fördern	1
Gemeinschaft stärken	1
Pensionierte Priester weiter ihren Dienst ausüben lassen	1
Priester beten zu 99% den Satan an = Schuld für Priestermangel	1
Priestermangel durch Laiendienste verschärft	1
Gewichtete Summe	299
Prozent auf Gesamtgewicht	16,9%

### *Seminar / Priesterausbildung/PTH*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Bessere Priesterausbildung in menschlicher und psychologischer Hinsicht	8
Aus- und Weiterbildung für Priester verbessern	4
Priesterseminar überlebensfähig?	3
Mehr Praktikum	2

Antiklerikale Professoren an der PTH: Zensur einführen	1
Auslandsjahr in Ausbildung der Priester integrieren	1
Diözesanes Institut für Italiener (wie Vinzentinum). Zweisprachiger Unterricht und mehr Spiritualität an PTH	1
Mehr Fortbildung für Priester	1
Priester für Mission in Europa ausbilden	1
Priester in Management-Kurse für SE	1
Mehr Laien als Dozenten in PTH	1
Seminar und PTH unwirtschaftlich	1
Kleines Seminar in neuer Art wieder einführen	1
Thematisieren: Wert der kirchlichen Schulen und Internate für die Gesellschaft	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>27</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>5,2%</b>

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Gewichtet</b>
Bessere Priesterausbildung in menschlicher und psychologischer Hinsicht	73
Aus- und Weiterbildung für Priester verbessern	12
Priesterseminar überlebensfähig?	7
Antiklerikale Professoren an der PTH: Zensur einführen	5
Mehr Fortbildung für Priester	5
Mehr Laien als Dozenten in PTH	5
Mehr Praktikum	2
Auslandsjahr in Ausbildung der Priester integrieren	1
Diözesanes Institut für Italiener (wie Vinzentinum). Zweisprachiger Unterricht und mehr Spiritualität an PTH	1
Priester für Mission in Europa ausbilden	1
Priester in Management-Kurse für SE	1
Seminar und PTH unwirtschaftlich	1
Kleines Seminar in neuer Art wieder einführen	1
Thematisieren: Wert der kirchlichen Schulen und Internate für die Gesellschaft	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>116</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>6,6%</b>

## Orden

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Anzahl</b>
Junge Ordensgemeinschaften in die Diözese einladen	2
Das Leben in Klöstern freier gestalten	1
Ein Kloster für Jugend als offenen Denk- und Rückzugsraum zur Verfügung stellen	1
Kein junger Mensch mag sich heute für dieses monotone Leben entscheiden	1
Unterbesetzte Strukturen als soziale Einrichtungen nutzen	1
Was tun damit Orden neu aufblühen?	1
Welches Selbstverständnis der Ordensgemeinschaften? Welche Spiritualität? Wieviel Seelsorge?	1
Zum Gemeindedienst verpflichten	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>9</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>1,7%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Was tun damit Orden neu aufblühen?	10
Welches Selbstverständnis der Ordensgemeinschaften? Welche Spiritualität? Wieviel Seelsorge?	10
Das Leben in Klöstern freier gestalten	5
Ein Kloster für Jugend als offenen Denk- und Rückzugsraum zur Verfügung stellen	5
Unterbesetzte Strukturen als soziale Einrichtungen nutzen	5
Junge Ordensgemeinschaften in die Diözese einladen	2
Kein junger Mensch mag sich heute für dieses monotone Leben entscheiden	1
Zum Gemeindedienst verpflichten	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>39</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>2,2%</b>

## c.) Diözese

### Sprachgruppen

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Kulturelle Vielfalt der Diözese ist Bereicherung: für Austausch und Zusammenleben	8
Aufhebung der getrennten Organisationsform und getrennter Feiern	7
Große Gottesdienste und Prozessionen sprachgruppenübergreifend feiern	1
Keine Vermischung der Sprachgruppen!	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>17</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>3,3%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Kulturelle Vielfalt der Diözese ist Bereicherung: für Austausch und Zusammenleben	53
Aufhebung der getrennten Organisationsform und getrennter Feiern	25
Große Gottesdienste und Prozessionen sprachgruppenübergreifend feiern	10
Keine Vermischung der Sprachgruppen!	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>89</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>5,0%</b>

### Ordinariat

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Grundlegende Diskussion der Strukturen: vereinfachen, mehr Subsidiarität	7
Personalreform: mehr Laien im Ordinariat, Priester in die Seelsorge	7
Kirchliche Strukturen müssen familiärer werden, weniger hierarchisch und konservativ	2
Reformieren: mehr Frauen und Laien in Leitungsposition	2

Anlaufstellen für Gemeinden schaffen	1
Bevorzugungen und Benachteiligungen bei Ämterbesetzung vermeiden	1
Mehr Seelsorge, weniger Bürokratie	1
Struktur muss im Dienst der Gläubigen stehen	1
Weniger Amtskirche und Strukturen	1
Summe Meldungen	23
Prozent auf Gesamtanzahl	4,4%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Grundlegende Diskussion der Strukturen: vereinfachen, mehr Subsidiarität	35
Personalreform: mehr Laien im Ordinariat, Priester in die Seelsorge	42
Kirchliche Strukturen müssen familiärer werden, weniger hierarchisch und konservativ	20
Reformieren: mehr Frauen und Laien in Leitungsposition	11
Anlaufstellen für Gemeinden schaffen	1
Bevorzugungen und Benachteiligungen bei Ämterbesetzung vermeiden	2
Mehr Seelsorge, weniger Bürokratie	1
Struktur muss im Dienst der Gläubigen stehen	10
Weniger Amtskirche und Strukturen	1
Gewichtete Summe	123
Prozent auf Gesamtgewicht	7,0%

### Berufsbilder

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Berufsbild PastoralassistentIn ausbauen, deren Einsatz fördern	22
Mehr Exorzisten ernennen	12
Berufsbilder für Laien in Pfarrei entwickeln	7
Berufsbild Laien in Gemeindeleitung und Seelsorge klären	5
Einsatz von hauptamtlichen Mitarbeitern in Pfarreien fördern	4
Rollenbilder, Haupt- und Ehrenamt in Pfarrei klären	3
Berufsbilder für Laien in Verwaltung von Pfarreien	2
Berufsbild des Pfarrverantwortlichen klären	2
Die Unterschiede aufgrund der Weihe nicht verwässern	2
Berufsbilder für Laien in Leitung und Verwaltung von Pfarreien	1
Berufsbild PastoralassistentIn in Seelsorgeeinheit ausbauen	1
Hauptamtlichen Priester für Berufungspastoral einsetzen	1
Hauptamtlichen Priester für Pastoral des Lebens	1
Nicht Arbeitsplätze, sondern Berufungen und Freude am Dienst fördern	1
Offizielle Beauftragungen für kirchliche Dienste	1
Pastoralen Stellenplan der Diözese entwerfen	1
Summe Meldungen	66
Prozent auf Gesamtanzahl	12,7%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Berufsbild PastoralassistentIn ausbauen, deren Einsatz fördern	122
Mehr Exorzisten ernennen	40
Berufsbilder für Laien in Pfarrei entwickeln	34
Berufsbild Laien in Gemeindeleitung und Seelsorge klären	32
Einsatz von hauptamtlichen Mitarbeitern in Pfarreien fördern	22
Rollenbilder, Haupt- und Ehrenamt in Pfarrei klären	22
Berufsbild des Pfarrverantwortlichen klären	21
Berufsbilder für Laien in Leitung und Verwaltung von Pfarreien	20
Berufsbilder für Laien in Verwaltung von Pfarreien	11
Berufsbild PastoralassistentIn in Seelsorgeeinheit ausbauen	10
Pastoralen Stellenplan der Diözese entwerfen	10
Die Unterschiede aufgrund der Weihe nicht verwässern	6
Hauptamtlichen Priester für Berufungspastoral einsetzen	5
Hauptamtlichen Priester für Pastoral des Lebens	5
Offizielle Beauftragungen für kirchliche Dienste	5
Nicht Arbeitsplätze, sondern Berufungen und Freude am Dienst fördern	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>366</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>20,7%</b>

### Entlohnung von Diensten

Aufgrund der gemeinsamen Problemlage in Bezug auf die Finanzierbarkeit über das DIUK wurde das Thema der Entlohnung von Diakonen unter das Thema der Entlohnung von Laien im Pastoraldienst subsumiert.

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Laiendienste entlohnen - Regelungen schaffen	21
Laiendienste entlohnen - über DIUK	10
Laiendienste entlohnen - über Diözese finanzieren	8
Ehrenamt nicht strapazieren und Spesenvergütungen einführen	2
Hauptamtliche Laien besser absichern	2
Laiendienste entlohnen - durch 8 Promille	1
Organisten bezahlen statt neue Orgeln bauen	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>45</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>8,7%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Laiendienste entlohnen - Regelungen schaffen	90
Laiendienste entlohnen - über DIUK	64
Laiendienste entlohnen - über Diözese finanzieren	44
Hauptamtliche Laien besser absichern	21
Laiendienste entlohnen - durch 8 Promille	10
Ehrenamt nicht strapazieren und Spesenvergütungen einführen	2
Organisten bezahlen statt neue Orgeln bauen	1

Gewichtete Summe	232
Prozent auf Gesamtgewicht	13,1%

### Finanzen / Verwaltung

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Pfarreien durch DIUK stützen	9
Mehr Transparenz in kirchlichen Finanzen	6
Reichtum und Finanzskandale treiben Menschen von Kirche weg	3
Gebrauch und Verwaltung der kirchlichen Güter überdenken	2
Kirche soll sich selbst finanzieren	2
Neue Finanzierungsmodelle für Pfarreien	2
Ressourcen für die Seelsorge in Zukunft schaffen	2
Diözese zu abhängig von Landessubventionen: nicht frei	1
Kinder- und Jugendverbände finanziell stützen	1
Kirche darf nicht in schmutzige Unternehmen investieren	1
Kirche ist nur eine Art, Geld zu machen	1
Kirchensteuer abschaffen	1
Kirchliche Institutionen müssen kostenlose Dienste anbieten	1
Kirchliche Schätze verkaufen und Geld spenden	1
Ressourcen in Vermeidung von Burnout investieren	1
Solidaritätsnetz unter Pfarreien schaffen	1
Umgang mit Gütern und Besitz als Anwaltschaft für die Ärmsten	1
Weniger diözesane Sammlungen damit mehr der Pfarrei bleibt (um Laien zu bezahlen)	1
Summe Meldungen	37
Prozent auf Gesamtanzahl	7,1%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Pfarreien durch DIUK stützen	54
Ressourcen für die Seelsorge in Zukunft schaffen	40
Mehr Transparenz in kirchlichen Finanzen	38
Kinder- und Jugendverbände finanziell stützen	20
Gebrauch und Verwaltung der kirchlichen Güter überdenken	15
Neue Finanzierungsmodelle für Pfarreien	15
Reichtum und Finanzskandale treiben Menschen von Kirche weg	11
Kirche soll sich selbst finanzieren	10
Solidaritätsnetz unter Pfarreien schaffen	10
Umgang mit Gütern und Besitz als Anwaltschaft für die Ärmsten	10
Kirchensteuer abschaffen	5
Kirchliche Schätze verkaufen und Geld spenden	5
Diözese zu abhängig von Landessubventionen: nicht frei	1
Kirche darf nicht in schmutzige Unternehmen investieren	1
Kirche ist nur eine Art, Geld zu machen	1
Kirchliche Institutionen müssen kostenlose Dienste anbieten	1

Ressourcen in Vermeidung von Burnout investieren	1
Weniger diözesane Sammlungen damit mehr der Pfarrei bleibt (um Laien zu bezahlen)	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>239</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>13,5%</b>

### Infrastrukturen

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Strukturen für Kinder-und Jugendarbeit aufbauen	3
Die Kirchen nicht profanieren	2
Nutzung von leer stehenden kirchlichen Immobilien und Räumen besprechen	2
Bessere Pflege der Pfarrwiden	1
Bestand verwalten, keine Neubauten	1
Lärmbelästigung durch Kirchenglocken	1
Leer stehende Gebäude Bedürftigen zukommen lassen	1
Nicht nur Altes restaurieren, auch Neues fördern	1
Strukturen und Betriebe auf Umweltverträglichkeit prüfen	1
Strukturen von Klöstern und Kurie mehr den Pfarreien zur Nutzung überlassen	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>14</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>2,7%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Strukturen für Kinder-und Jugendarbeit aufbauen	41
Die Kirchen nicht profanieren	6
Nutzung von leer stehenden kirchlichen Immobilien und Räumen besprechen	2
Bessere Pflege der Pfarrwiden	1
Bestand verwalten, keine Neubauten	1
Lärmbelästigung durch Kirchenglocken	5
Leer stehende Gebäude Bedürftigen zukommen lassen	1
Nicht nur Altes restaurieren, auch Neues fördern	1
Strukturen und Betriebe auf Umweltverträglichkeit prüfen	1
Strukturen von Klöstern und Kurie mehr den Pfarreien zur Nutzung überlassen	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>60</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>3,4%</b>

### Rom/Weltkirche

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Mehr auf das Lehramt des Papstes achten	1
Kirchenrecht dem 21. Jhd. anpassen	1

Wie verlaufen Bischofsernennungen?	1
Funktion und Grenzen des Lehramtes	1
Mehr Kooperation unter Diözesen, Partnerschaft mit Diözese in armen Ländern	1
Mit Österreich mehr, mit Italien weniger kooperieren	1
Weniger Zentralismus, mehr Spielraum für Eigenverantwortung der Bischöfe	1
Summe Meldungen	7
Prozent auf Gesamtanzahl	1,4%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Mehr auf das Lehramt des Papstes achten	20
Kirchenrecht dem 21. Jhd. anpassen	10
Wie verlaufen Bischofsernennungen?	5
Funktion und Grenzen des Lehramtes	1
Mehr Kooperation unter Diözesen, Partnerschaft mit Diözese in armen Ländern	1
Mit Österreich mehr, mit Italien weniger kooperieren	1
Weniger Zentralismus, mehr Spielraum für Eigenverantwortung der Bischöfe	1
Gewichtete Summe	39
Prozent auf Gesamtgewicht	2,2%

### *Bildung und Ausbildung*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Aus- und Weiterbildung für Laien für Dienste in Pfarreien	9
Aus- und Weiterbildung für Laien in Gemeindeleitung	4
Ausbildung für Laien in Seelsorge	3
Erwachsenenbildung verbessern	3
Ausbildung Sakramentenkatecheten intensivieren	2
Ausbildung von WGF Leitern weiterführen, Weiterbildung bieten	2
Bessere Lektorenausbildung	2
Formen der Ausbildung neu überdenken, Weiterbildung fördern	2
Laien für Evangelisierung ausbilden	2
Alle Bildungsangebote in eine Institution zusammenfassen.	1
Ausbildung zu Pastoralassistenten bieten	1
Begleiter kleiner Gemeinschaften ausbilden	1
Bessere Aus- und Weiterbildung für Mesner	1
Gemeinsames Bildungsangebot für die drei Sprachgruppen	1
Katecheten für alle Altersstufen ausbilden.	1
Laien für Verwaltungsaufgaben bilden	1
Mehr Aufmerksamkeit für Schutz des Lebens	1
Mehr Bildungsangebot für Familien	1
Praktikanten in Pfarreien anstellen	1
Summe Meldungen	39
Prozent auf Gesamtanzahl	7,5%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Aus- und Weiterbildung für Laien für Dienste in Pfarreien	31
Formen der Ausbildung neu überdenken, Weiterbildung fördern	30
Aus- und Weiterbildung für Laien in Gemeindeleitung	23
Ausbildung für Laien in Seelsorge	21
Erwachsenenbildung verbessern	12
Ausbildung Sakramentenkatecheten intensivieren	11
Bessere Aus- und Weiterbildung für Mesner	10
Gemeinsames Bildungsangebot für die drei Sprachgruppen	10
Katecheten für alle Altersstufen ausbilden.	10
Bessere Lektorenausbildung	6
Mehr Aufmerksamkeit für Schutz des Lebens	5
Mehr Bildungsangebot für Familien	5
Ausbildung von WGF Leitern weiterführen, Weiterbildung bieten	2
Laien für Evangelisierung ausbilden	2
Alle Bildungsangebote in eine Institution zusammenfassen.	1
Ausbildung zu Pastoralassistenten bieten	1
Begleiter kleiner Gemeinschaften ausbilden	1
Laien für Verwaltungsaufgaben bilden	1
Praktikanten in Pfarreien anstellen	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>183</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>10,3%</b>

### Bildungshäuser

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Bitte christliches Angebot nach Lehramt und keine Esoterik	16
Zu viel Komfort, zu teuer	2
Bei Ehevorbereitungskursen Möglichkeit getrennter Zimmer für Paare	1
Die Bemühungen der Bildungshäuser anerkennen und nicht mit "Esoterikvorwurf" diffamieren	1
Mehr Gewicht auf religiöse Bildung	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>21</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>4,1%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Bitte christliches Angebot nach Lehramt und keine Esoterik	62
Zu viel Komfort, zu teuer	6
Bei Ehevorbereitungskursen Möglichkeit getrennter Zimmer für Paare	1
Die Bemühungen der Bildungshäuser anerkennen und nicht mit "Esoterikvorwurf" diffamieren	2
Mehr Gewicht auf religiöse Bildung	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>72</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>4,1%</b>

**Kath. Vereine / Bewegungen**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Geistliche Bewegungen fördern und stützen	10
Religiösen Charakter katholischer Vereine in Praxis auch umsetzen	6
Bewegung für das Leben unterstützen	2
"Operazione Mato Grosso" neu aktivieren	1
Fusionen statt Vervielfältigung von Vereinen und Bewegungen fördern	1
Organisationen, die sich gegen Lehramt stellen, Anerkennung und Förderung entziehen	1
Schleichender Einzug der Esoterik	1
Sollen sich an Statuten halten	1
Traditionelle Verbände bremsen, mehr in Geistliche Gemeinschaften investieren	1
Summe Meldungen	24
Prozent auf Gesamtanzahl	4,6%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Geistliche Bewegungen fördern und stützen	32
Fusionen statt Vervielfältigung von Vereinen und Bewegungen fördern	20
Religiösen Charakter katholischer Vereine in Praxis auch umsetzen	19
Bewegung für das Leben unterstützen	7
Organisationen, die sich gegen Lehramt, stellen Anerkennung und Förderung entziehen	5
Traditionelle Verbände bremsen, mehr in Geistliche Gemeinschaften investieren	2
"Operazione Mato Grosso" neu aktivieren	1
Schleichender Einzug der Esoterik	1
Sollen sich an Statuten halten	1
Gewichtete Summe	88
Prozent auf Gesamtgewicht	5,0%

## Liturgie und Sakramente

### a.) Gestaltung

#### *Gestaltung allgemein*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Kinder, Jugendliche und Familien mehr einbeziehen	14
Für Kinder und Jugend ansprechender gestalten	12
Weniger Vorgaben, mehr Freiheit und Abwechslung in Gestaltung	11
Raum für Meditation und Stille	10
Eigene Gottesdienste verschiedene Zielgruppen	9
Aktive Teilnahme fördern	8
Ehrfurcht fördern, dem heiligen Raum geben	7
kürzer, aber intensiver	7
Liturgie soll Freude sein, nicht Zwang	6
Neue Formen fördern	5
Zeitgemäße Gestaltung	5
Bestehenden Ritus ansprechender gestalten und erklären	4
Salutschüsse der Schützen regeln	3
Keine öffentlichen Sünder im Altarraum zulassen	2
mehr einbeziehen: Frauen	2
Raum für Freundschaft und Beziehung	2
Vorschriften, Rubriken einhalten	2
Kein Kindergeschrei	2
Für Männer ansprechender gestalten	1
Gottesdienst als Geschenk Gottes erleben	1
In Pontifikalämtern des Bischofs auf byzantinisches Ritual verzichten	1
Kein Vorsitz von Laien in Liturgie	1
Riten besonders pflegen	1
Wandlung: Kelch und Hostie länger hochhalten	1
Weniger Stille, mehr Heiterkeit	1
Gottesdienstmodelle im Internet bieten	1
Visuelle Medien verwenden	1
Kollekte ans Ende verlegen	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>121</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>23,4%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Kinder, Jugendliche und Familien mehr einbeziehen	76
Weniger Vorgaben, mehr Freiheit und Abwechslung in Gestaltung	54
Für Kinder und Jugend ansprechender gestalten	49
Neue Formen fördern	38
Aktive Teilnahme fördern	37
Raum für Meditation und Stille	36
mehr einbeziehen: Frauen	30
Eigene Gottesdienste verschiedene Zielgruppen	26
kürzer, aber intensiver	23
Für Männer ansprechender gestalten	20
Zeitgemäße Gestaltung	18
Liturgie soll Freude sein, nicht Zwang	14
Salutschüsse der Schützen regeln	12
Ehrfurcht fördern, dem heiligen Raum geben	8
Bestehenden Ritus ansprechender gestalten und erklären	8
Vorschriften, Rubriken einhalten	6
Riten besonders pflegen	5
Visuelle Medien verwenden	5
Keine öffentlichen Sünder im Altarraum zulassen	2
Raum für Freundschaft und Beziehung	2
Kein Kindergeschrei	2
Gottesdienst als Geschenk Gottes erleben	1
In Pontifikalämtern des Bischofs auf byzantinisches Ritual verzichten	1
Kein Vorsitz von Laien in Liturgie	1
Wandlung: Kelch und Hostie länger hochhalten	1
Weniger Stille, mehr Heiterkeit	1
Gottesdienstmodelle im Internet bieten	1
Kollekte ans Ende verlegen	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>478</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>27,0%</b>

### *Lesungen/Texte*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Mehr Alltagsbezug	5
Zeitgemäße, ansprechende Texte auswählen	4
Das volle Messformular anwenden - 2 Lesungen	3
Auswahl des Formulars überdenken: fortlaufende Lesung oft nicht möglich	2
Keine Katechese: zu lange Einleitungen vermeiden	1
Lesungen für Kindergottesdienste neu formulieren	1
Lesungen nur von Männern lesen lassen	1
Mehr Abwechslung in Texten	1
Pfarrer: nicht so monoton beim Vorlesen	1

Schrifttexte in aktueller Sprache	1
Texte revidieren: weniger "ich bin nicht würdig" und mehr Menschenwürde	1
Summe Meldungen	21
Prozent auf Gesamtanzahl	4,1%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Mehr Alltagsbezug	13
Zeitgemäße, ansprechende Texte auswählen	22
Das volle Messformular anwenden - 2 Lesungen	8
Auswahl des Formulars überdenken: fortlaufende Lesung oft nicht möglich	2
Keine Katechese: zu lange Einleitungen vermeiden	1
Lesungen für Kindergottesdienste neu formulieren	10
Lesungen nur von Männern lesen lassen	1
Mehr Abwechslung in Texten	1
Pfarrer: nicht so monoton beim Vorlesen	1
Schrifttexte in aktueller Sprache	1
Texte revidieren: weniger "ich bin nicht würdig" und mehr Menschenwürde	1
Gewichtete Summe	61
Prozent auf Gesamtgewicht	3,4%

### Liturgische Sprache

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Liturgische Sprache erneuern	12
Auf Latein verzichten	2
Mehr Englisch	1
Liturgie für Fernstehende verständlich gestalten	1
Summe Meldungen	16
Prozent auf Gesamtanzahl	3,1%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Liturgische Sprache erneuern	68
Auf Latein verzichten	10
Liturgie für Fernstehende verständlich gestalten	10
Mehr Englisch	5
Gewichtete Summe	93
Prozent auf Gesamtgewicht	5,3%

### Liturgische Musik

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Gospelmusik	6
Modernere Musik	5

flotte, englische, moderne Musik	4
Tanz im Gottesdienst	4
Schwungvollere, rhythmische Musik	4
Mehr Abwechslung	3
Bei Begräbnissen Musik und Gesang pflegen	2
Lieder für den Gottesdienst mit Kindern in Schule und Kindergarten lernen	1
Liedgut bewahren	1
Liedgut erneuern	1
Mehr Musik	1
Traditionelle lateinische Gesänge auf Deutsch singen	1
Weniger, dafür schlichte Musik	1
Zweisprachiges diözesanes Jugendliederbuch	1
Summe Meldungen	35
Prozent auf Gesamtanzahl	6,8%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Gospelmusik	30
Modernere Musik	17
flotte, englische, moderne Musik	16
Tanz im Gottesdienst	12
Schwungvollere, rhythmische Musik	8
Liedgut erneuern	5
Mehr Musik	5
Zweisprachiges diözesanes Jugendliederbuch	5
Mehr Abwechslung	3
Bei Begräbnissen Musik und Gesang pflegen	2
Lieder für den Gottesdienst mit Kindern in Schule und Kindergarten lernen	1
Liedgut bewahren	1
Traditionelle lateinische Gesänge auf Deutsch singen	1
Weniger, dafür schlichte Musik	1
Gewichtete Summe	107
Prozent auf Gesamtgewicht	6,0%

Neben der numerischen und gewichteten Auszählung wurde in dieser Kategorie auch das mittlere Alter der Einbringer errechnet. Es bestätigt sich der Eindruck, dass eine Veränderung in der liturgischen Musik v.a. bei der jüngeren Bevölkerung erwünscht ist. Bei Meldungen, die in folgender Liste nicht mehr vorkommen, fehlen die Angaben zum Alter der Einbringer

Inhalt der Meldungen	Mittelwert Alter
Bei Begräbnissen Musik und Gesang pflegen	54
flotte, englische, moderne Musik	25,5
Gospelmusik	18
Liedgut erneuern	17
Mehr Abwechslung	38,5
Schwungvollere, rhythmische Musik	32

**Predigt**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Mehr Lebensnähe und Aktualität	16
Dialogpredigt	6
Kürzer predigen	5
Laienpredigt zulassen	4
Schriftlesungen auslegen	4
Verständlicher und einfacher predigen	4
Über Beichte predigen	3
Alternativen zur Monologpredigt suchen	2
Bessere Ausbildung und Hilfen für Prediger	2
Jugendgerechte Predigt	2
Aus der Einleitung keine Predigt machen	1
Das Mikrofon richtig verwenden	1
Die Person Jesu Christi in die Mitte stellen	1
Laien Zeugnis ablegen lassen über das Evangelium in ihrem Leben	1
mehr Enthusiasmus in der Gestaltung	1
Mitte des priesterlichen Dienstes: braucht Lebensraum, nicht Vorlagen aus Internet	1
Nicht nur über die Bibel predigen	1
Reihenfolge nach Papst Franziskus: Verkündigung, Auslegung, Moralische Folgerungen	1
Über 10 Gebote predigen	1
Über Anbetung predigen	1
Über Eschatologie predigen	1
Über Sakramente predigen	1
Verbot der Laienpredigt überwachen	1
Summe Meldungen	61
Prozent auf Gesamtanzahl	11,8%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Mehr Lebensnähe und Aktualität	57
Laienpredigt zulassen	41
Dialogpredigt	34
Mitte des priesterlichen Dienstes: braucht Lebensraum, nicht Vorlagen aus Internet	20
Schriftlesungen auslegen	17
Verständlicher und einfacher predigen	17
Kürzer	14
Jugendgerechte Predigt	10
Über Beichte predigen	7
Alternativen zur Monologpredigt suchen	6
Bessere Ausbildung und Hilfen für Prediger	6
Über Anbetung predigen	5
Verbot der Laienpredigt überwachen	5

Aus der Einleitung keine Predigt machen	1
Das Mikrofon richtig verwenden	1
Die Person Jesu Christi in die Mitte stellen	1
Laien Zeugnis ablegen lassen über das Evangelium in ihrem Leben	1
mehr Enthusiasmus in der Gestaltung	1
Nicht nur über die Bibel predigen	1
Reihenfolge nach Papst Franziskus: Verkündigung, Auslegung, Moralische Folgerungen	1
Über 10 Gebote predigen	1
Über Eschatologie predigen	1
Über Sakramente predigen	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>249</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>14,1%</b>

### *Wort-Gottes-Feiern (WGF)*

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Anzahl</b>
Eucharistiespendung durch Laien bei WGF	19
Als eigenständige Form aufwerten, Richtlinien geben	17
Eucharistiefiern nicht durch WGF ersetzen, keine Konkurrenz	8
Weiter in Ausbildung investieren und WGF Leiter auch einsetzen	7
Einüben, bevor kein Priester mehr da ist, um Liturgie und Gemeinschaft zu erhalten	5
Haupt- und Ehrenamtliche WGF-Leiter einsetzen	3
Keine WGF wenn Priester da ist	3
In Priester, nicht in WGF-Leiter investieren	2
Keine WGF, wo Eucharistie in Nachbarort	2
Messe und WGF auch am selben Tag	1
Eucharistische Anbetung in WGF	1
Eucharistische Anbetung statt WGF	1
Hochfeste: Samstagsmesse an zentralem Ort, dann am Sonntag WGF mit Kommunion in den Dörfern	1
Kein WGF am Altar mit Priestergewand	1
Spirituelle Kommunion einführen	1
Vorsitz WGF nur Priester	1
Wenn anwesend: am Ende Segen durch Priester!	1
WGF zentral Modelle vorbereiten, die benutzt werden können	1
Wunsch nach Kommunion ist Wunsch nach Gemeinschaftsritual: alternative Rituale finden	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>76</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>14,7%</b>

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Gewichtet</b>
Eucharistiespendung durch Laien bei WGF	156
Als eigenständige Form aufwerten, Richtlinien geben	95
Haupt- und Ehrenamtliche WGF-Leiter einsetzen	21
Eucharistiefiern nicht durch WGF ersetzen, keine Konkurrenz	20

Messe und WGF auch am selben Tag	10
Hochfeste: Samstagsmesse an zentralem Ort, dann am Sonntag WGF mit Kommunion in den Dörfern	10
Spirituelle Kommunion einführen	10
Wunsch nach Kommunion ist Wunsch nach Gemeinschaftsritual: alternative Rituale finden	10
Keine WGF wenn Priester da ist	8
Weiter in Ausbildung investieren und WGF Leiter auch einsetzen	7
Einüben, bevor kein Priester mehr da ist, um Liturgie und Gemeinschaft zu erhalten	6
In Priester, nicht in WGF-Leiter investieren	6
Keine WGF, wo Eucharistie in Nachbarort	6
Eucharistische Anbetung statt WGF	2
Eucharistische Anbetung in WGF	1
Kein WGF am Altar mit Priestergewand	1
Vorsitz WGF nur Priester	1
Wenn anwesend: am Ende Segen durch Priester!	1
WGF zentral Modelle vorbereiten, die benutzt werden können	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>372</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>21,0%</b>

### Alter Ritus

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Am Hochaltar nach altem Ritus zelebrieren	5
Feier nach altem Ritus jedem regelmäßig ermöglichen	3
Wandlungsworte "pro multis" einhalten	2
<b>Summe Meldungen</b>	<b>10</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>1,9%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Am Hochaltar nach altem Ritus zelebrieren	14
Feier nach altem Ritus jedem regelmäßig ermöglichen	7
Wandlungsworte "pro multis" einhalten	3
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>24</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>1,4%</b>

### Begräbnisritus

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Regelungen und würdigen Ritus für Beerdigungen und Feuerbestattungen	5
Lösungen für Beerdigungen ohne Priester	3
Begräbnisritus mehr pflegen	2
Beerdigungen nur in Form von WGF gestalten	1
Beerdigungen nur mit Vorsitz von Priester oder Diakon	1
Beerdigungen sollten nicht "Feiern" heißen	1

Bei Beerdigungen keine Kollekte	1
Im Ritus nicht Trauer, sondern Freude der Auferstehung betonen	1
Summe Meldungen	15
Prozent auf Gesamtanzahl	2,9%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Lösungen für Beerdigungen ohne Priester	30
Regelungen und würdigen Ritus für Beerdigungen und Feuerbestattungen	23
Beerdigungen nur mit Vorsitz von Priester oder Diakon	5
Bei Beerdigungen keine Kollekte	5
Begräbnisritus mehr pflegen	2
Beerdigungen nur in Form von WGF gestalten	1
Beerdigungen sollten nicht "Feiern" heißen	1
Im Ritus nicht Trauer, sondern Freude der Auferstehung betonen	1
Gewichtete Summe	68
Prozent auf Gesamtgewicht	3,8%

### *Liturgischer Raum und Kleidung*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Angemessene Kleidung fordern	5
Kirchenraum flexibler gestalten	5
Wohnlicher gestalten: Bestuhlung, Heizung, Blumenschmuck	5
Kirchenräume sollen offen sein: Ort der Stille und Zuflucht	2
Liturgische Kleidung der Zeit anpassen	2
Disposition des Presbyteriums: Zelebranten sollen seitlich sitzen	1
Liturgische Kleidung bewahren	1
Öfter im Freien feiern	1
Unterbringung von Taufbecken und Reliquien klären	1
Weniger Leidens-, mehr Auferstehungsdarstellungen in Kirchen	1
Freies W-Lan	1
Summe Meldungen	25
Prozent auf Gesamtanzahl	4,8%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Kirchenraum flexibler gestalten	41
Wohnlicher gestalten: Bestuhlung, Heizung, Blumenschmuck	21
Kirchenräume sollen offen sein: Ort der Stille und Zuflucht	11
Angemessene Kleidung fordern	6
Liturgische Kleidung der Zeit anpassen	6
Öfter im Freien feiern	5
Freies W-Lan	5
Disposition des Presbyteriums: Zelebranten sollen seitlich sitzen	1
Liturgische Kleidung bewahren	1

Unterbringung von Taufbecken und Reliquien klären	1
Weniger Leidens-, mehr Auferstehungsdarstellungen in Kirchen	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>99</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>5,6%</b>

### Liturgische Zeiten

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Regelmäßige Gottesdienste und Feste in Dörfern und Fraktionen bewahren	4
Familiengerechte Gottesdienstzeiten	2
Barmherzigkeitssonntag einführen (hl. Sr. Faustine)	1
Christophorussonntag ist nur noch ein Geldsammeltag	1
Herz-Jesu-Freitag in Pfarreien begehen	1
Neue, für heute relevante Bräuche und Feste initiieren: Menschen brauchen Rituale	1
Portiunkula-Ablass aufwerten bzw. besser erklären und informieren	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>11</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>2,1%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Regelmäßige Gottesdienste und Feste in Dörfern und Fraktionen bewahren	50
Neue, für heute relevante Bräuche und Feste initiieren: Menschen brauchen Rituale	10
Barmherzigkeitssonntag einführen (hl. Sr. Faustine)	5
Familiengerechte Gottesdienstzeiten	2
Christophorussonntag ist nur noch ein Geldsammeltag	1
Herz-Jesu-Freitag in Pfarreien begehen	1
Portiunkula-Ablass aufwerten bzw. besser erklären und informieren	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>70</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>4,0%</b>

## b.) Sakramente

### Sakramente allgemein

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Bedeutung und Platz der Sakramente im Leben reflektieren	4
Patenamt klären	3
Sakramente aufwerten	3
Sakramententourismus unterbinden: diözesane Regelungen	3
Schlichtere Gestaltung , weniger Äußerlichkeiten: das Wesentliche zelebrieren	3
Darf Pfarrer Kirchenfernen Sakramente verweigern?	1

Praxis besprechen	1
Sakramentenspendung an Laien delegieren?	1
Sakramentenspendung in Krankenhäusern und Seniorenheimen?	1
Über Sakramente zum Glauben führen	1
Summe Meldungen	21
Prozent auf Gesamtanzahl	4,1%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Bedeutung und Platz der Sakramente im Leben reflektieren	32
Sakramente aufwerten	32
Patenamt klären	21
Sakramententourismus unterbinden: diözesane Regelungen	21
Schlichtere Gestaltung , weniger Äußerlichkeiten: das Wesentliche zelebrieren	16
Darf Pfarrer Kirchenfernen Sakramente verweigern?	10
Sakramentenspendung an Laien delegieren?	10
Über Sakramente zum Glauben führen	5
Praxis besprechen	1
Sakramentenspendung in Krankenhäusern und Seniorenheimen?	1
Gewichtete Summe	149
Prozent auf Gesamtgewicht	8,4%

## Taufe

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Pfarrgemeinde mehr einbinden	2
Säuglingstaufe überdenken	2
Kindertaufe statt Säuglingstaufe	1
Neugeborene schnell taufen	1
Taufe durch Laien	1
Summe Meldungen	7
Prozent auf Gesamtanzahl	1,4%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Pfarrgemeinde mehr einbinden	21
Säuglingstaufe überdenken	15
Taufe durch Laien	10
Kindertaufe statt Säuglingstaufe	1
Neugeborene schnell taufen	1
Gewichtete Summe	48
Prozent auf Gesamtgewicht	2,7%

**Firmung**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Firmung ab 18	13
Gegen Firmung ab 18: aktuelles Modell beibehalten	4
Firmalter überdenken	3
Firmung ab 18 als freie Option bieten	2
Jugendfirmung: Naturnser Modell diskutieren und auf Diözese anwenden	2
Bessere Information über Firmung	1
Firmalter anheben	1
Firmung ab 16	1
Firmung ab 17	1
Intensivere und längere Firmvorbereitung, spätere Firmung	1
Nur Bischof soll Firmung spenden	1
Summe Meldungen	30
Prozent auf Gesamtanzahl	5,8%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Firmung ab 18	92
Firmalter überdenken	21
Gegen Firmung ab 18: aktuelles Modell beibehalten	12
Firmung ab 18 als freie Option bieten	11
Jugendfirmung: Naturnser Modell diskutieren und auf Diözese anwenden	6
Firmalter anheben	5
Firmung ab 16	5
Bessere Information über Firmung	1
Firmung ab 17	1
Intensivere und längere Firmvorbereitung, spätere Firmung	1
Nur Bischof soll Firmung spenden	1
Gewichtete Summe	156
Prozent auf Gesamtgewicht	8,8%

**Eucharistiefeier/Kommunion**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Handkommunion abschaffen, (kniende) Mundkommunion wieder ermöglichen / einführen	18
Klarstellen: Empfang nur im Stand der Gnade	5
gemeinsames Mahl einbauen	2
Mehr ethische Unruhe durch Kommunionempfang und bei Intentionen	2
Umgang von Laien mit Eucharistie regeln (Prozession, Eucharistischer Segen)	2
"Quasieucharistische" Feiern neben offiziellen Eucharistiefeiern	1
Alten- und Krankenkommunion durch Angehörige überbringen	1
Bei Kindern nur Handkommunion	1

Den Kommunionhelfern Zeit für eigene Andacht geben	1
Durch Ruhegebet Kommunionempfang fördern	1
Freistellen ob Hand- oder Mundkommunion	1
Gemeindeleiter als Vorsteher der Eucharistiefeier	1
Handkommunion kritisch prüfen	1
In jeder Pfarrei Samstag oder Sonntag Messe feiern	1
Keine Laien am Tabernakel	1
Kommunion auch hinten verteilen, wo alte Leute sind.	1
Mehr als 2 Messen pro Tag und Pfarrei anbieten	1
Messen über Internet auf Leinwand übertragen und Kommunion austeilen	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>42</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>8,1%</b>

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Gewichtet</b>
Handkommunion abschaffen, (kniende) Mundkommunion wieder ermöglichen / einführen	37
Umgang von Laien mit Eucharistie regeln (Prozession, Eucharistischer Segen)	11
gemeinsames Mahl einbauen	10
Handkommunion kritisch prüfen	10
Klarstellen: Empfang nur im Stand der Gnade	9
"Quasieucharistische" Feiern neben offiziellen Eucharistiefeiern	5
Freistellen ob Hand- oder Mundkommunion	5
Mehr ethische Unruhe durch Kommunionempfang und bei Intentionen	2
Alten- und Krankenkommunion durch Angehörige überbringen	1
Bei Kindern nur Handkommunion	1
Den Kommunionhelfern Zeit für eigene Andacht geben	1
Durch Ruhegebet Kommunionempfang fördern	1
Gemeindeleiter als Vorsteher der Eucharistiefeier	1
In jeder Pfarrei Samstag oder Sonntag Messe feiern	1
Keine Laien am Tabernakel	1
Kommunion auch hinten verteilen, wo alte Leute sind.	1
Mehr als 2 Messen pro Tag und Pfarrei anbieten	1
Messen über Internet auf Leinwand übertragen und Kommunion austeilen	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>99</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>5,6%</b>

## *Bußsakrament*

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Anzahl</b>
Das Bußsakrament fördern	45
Mehr Beichtgelegenheiten	9
Zusammenhang und Unterschied zu Bußfeiern klären	4
Zusammenhang mit der Tugend der Vergebung herausstellen	3
Form überdenken	2
Ausgebildete Laien sollen Bußsakrament spenden	2

Wann ist Beichte notwendig: Regeln klären	2
Beichtstühle entfernen: Beichte als Gespräch	1
Beichtbildchen wieder einführen	1
Beichte ist noch zeitgemäß	1
Beichtstuhl oder Beichtzimmer ermöglichen	1
Beichtzentren aufbauen	1
Dank für viele Beichtmöglichkeiten in Städten	1
Kinderbeichte fördern	1
Mehr Bußfeiern anbieten	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>75</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>14,5%</b>

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Gewichtet</b>
Das Bußsakrament fördern	190
Zusammenhang mit der Tugend der Vergebung herausstellen	22
Beichtstühle entfernen: Beichte als Gespräch	20
Mehr Beichtgelegenheiten	17
Zusammenhang und Unterschied zu Bußfeiern klären	17
Form überdenken	11
Wann ist Beichte notwendig: Regeln klären	11
Ausgebildete Laien sollen Bußsakrament spenden	2
Dank für viele Beichtmöglichkeiten in Städten	2
Beichtbildchen wieder einführen	1
Beichte ist noch zeitgemäß	1
Beichtstuhl oder Beichtzimmer ermöglichen	1
Beichtzentren aufbauen	1
Kinderbeichte fördern	1
Mehr Bußfeiern anbieten	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>298</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>16,8%</b>

### *Krankensalbung*

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Anzahl</b>
Spendung der Krankensalbung durch Laien	2
Bedingungen der Spendung der Krankensalbung klären	1
Katechese: Angst vor "letzter Ölung" abbauen	1
Krankensalbung: Menschen hinführen	1
Wo kein Priester für Krankensalbung, da Krankensegnung	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>6</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>1,2%</b>

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Gewichtet</b>
Spendung der Krankensalbung durch Laien	11

Wo kein Priester für Krankensalbung, da Krankensegnung	10
Bedingungen der Spendung der Krankensalbung klären	1
Katechese: Angst vor "letzter Ölung" abbauen	1
Krankensalbung: Menschen hinführen	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>24</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>1,4%</b>

## Ehe

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Schönheit und Wert der Ehe vermitteln	7
Ehesakrament bewahren und aufwerten	6
Begleitung für Ehepaare anbieten	5
Bessere Ehevorbereitung: Lehramt und Schutz des Lebens	5
Ehevorbereitung und -begleitung stärken	4
Ehen in Krisen stützen	2
Ehe wird als limitierende Bindung wahrgenommen	1
Eheschließung lohnt sich finanziell nicht: Zuschüsse für Alleinerziehende	1
Kirchliche und Standesamtliche Trauung: Zusammenhang klären	1
Schlichte private Form der Eheschließung zulassen	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>33</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>6,4%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Schönheit und Wert der Ehe vermitteln	36
Ehesakrament bewahren und aufwerten	33
Begleitung für Ehepaare anbieten	24
Bessere Ehevorbereitung: Lehramt und Schutz des Lebens	21
Ehevorbereitung und -begleitung stärken	18
Schlichte private Form der Eheschließung zulassen	10
Ehe wird als limitierende Bindung wahrgenommen	5
Kirchliche und Standesamtliche Trauung: Zusammenhang klären	5
Ehen in Krisen stützen	2
Eheschließung lohnt sich finanziell nicht: Zuschüsse für Alleinerziehende	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>155</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>8,8%</b>

**Ordo / Zölibat**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
freistellen	70
diskutieren	13
virī probati weihen	9
beibehalten	5
Summe Meldungen	97
Prozent auf Gesamtanzahl	18,7%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
freistellen	293
diskutieren	66
virī probati weihen	60
beibehalten	5
Gewichtete Summe	424
Prozent auf Gesamtgewicht	24,0%

Im Folgenden eine aufschlussreiche Analyse dieses Themenbereiches nach Alter und Geschlecht der Einbringer. Die Differenzen die sich in der Auszählung nach Geschlecht zur Gesamtanzahl der Meldungen zu einem Thema ergeben, gehen auf fehlende Daten zurück. Dieselbe Aufschlüsselung wird auch im folgenden Themenbereich mit ähnlichen Resultaten durchgeführt. Es sollte in diesen beiden Punkten allerdings klar sein, dass es sich hier nicht um Fragen handelt, die von einer Diözesansynode entschieden werden können. Nichtsdestotrotz ist dieses eindeutige Stimmungsbild wahrzunehmen und zu bedenken.

Inhalt der Meldungen	Mittelwert Alter
beibehalten	64,0
diskutieren	23,6
freistellen	25,3
virī probati weihen	70,0

Inhalt der Meldungen	Anzahl von Geschlecht
<b>beibehalten</b>	
Frauen	2
Männer	3
<b>diskutieren</b>	
Frauen	2
Männer	2
<b>Freistellen</b>	
Frauen	26
Männer	10
<b>virī probati weihen</b>	
Männer	5

**Ordo / Frauen**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Zulassen	44
Diakonat zulassen	18
diskutieren	10
Diakonat diskutieren	6
Im Sinne des Lehramts klären	5
Ordensfrauen zur Weihe zulassen	1
Summe Meldungen	84
Prozent auf Gesamtanzahl	16,2%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
zulassen	209
Diakonat zulassen	115
diskutieren	41
Diakonat diskutieren	46
Im Sinne des Lehramts klären	5
Ordensfrauen zur Weihe zulassen	1
Gewichtete Summe	417
Prozent auf Gesamtgewicht	23,6%

Inhalt der Meldungen	Mittelwert von Alter
Diakonat diskutieren	o.A.
Diakonat zulassen	52,5
diskutieren	47
Im Sinne des Lehramts klären	64
Ordensfrauen zur Weihe zulassen	o.A.
zulassen	26,48

Zeilenbeschriftungen	Anzahl von Geschlecht
<b>Diakonat diskutieren</b>	
Männer	2
<b>Diakonat zulassen</b>	
Frauen	8
Männer	3
<b>diskutieren</b>	
Frauen	2
Männer	3
<b>Im Sinne des Lehramts klären</b>	
Frauen	2
Männer	3
<b>Ordensfrauen zur Weihe zulassen</b>	
Frauen	1
<b>Zulassen</b>	
Frauen	16
Männer	3

## c.) Spiritualität und Gebet

### *Spiritualität*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Spiritualität, Mystik, Kontemplation wieder beleben	9
Geistliche Begleitung fördern	6
Spiritualität als Orientierungshilfe fördern	5
Altersgerechte Spiritualität fördern	4
Geistliche Zentren aufbauen	3
Geistliche Zentren für italienische Bevölkerung	2
Exerzitien fördern	1
Christozentrische Spiritualität fördern	1
Den Hl. Geist in das Leben einbeziehen	1
Ein Kloster für Jugend als offenen Denk- und Rückzugsraum zur Verfügung stellen	1
Geistliches Zentrum in Kloster Säben	1
Marianische und Eucharistische Spiritualität fördern	1
Spirituelle Vielfalt fördern	1
Weniger Events, mehr Meditation und Anbetung	1
Summe Meldungen	37
Prozent auf Gesamtanzahl	7,1%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Spiritualität, Mystik, Kontemplation wieder beleben	65
Spiritualität als Orientierungshilfe fördern	33
Geistliche Begleitung fördern	28
Geistliche Zentren für italienische Bevölkerung	21
Spirituelle Vielfalt fördern	10
Altersgerechte Spiritualität fördern	9
Geistliche Zentren aufbauen	7
Ein Kloster für Jugend als offenen Denk- und Rückzugsraum zur Verfügung stellen	5
Christozentrische Spiritualität fördern	2
Geistliches Zentrum in Kloster Säben	2
Exerzitien fördern	1
Den Hl. Geist in das Leben einbeziehen	1
Marianische und Eucharistische Spiritualität fördern	1
Weniger Events, mehr Meditation und Anbetung	1
Gewichtete Summe	186
Prozent auf Gesamtgewicht	10,5%

**Eucharistische Anbetung**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Anbetung fördern	12
Eucharistische Anbetung statt WGF	1
Bischof soll einmal im Monat in Herz Jesus Kirche in Bozen bei Anbetung dabei sein	1
Summe Meldungen	14
Prozent auf Gesamtanzahl	2,7%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Anbetung fördern	32
Eucharistische Anbetung statt WGF	2
Bischof soll einmal im Monat in Herz Jesus Kirche in Bozen bei Anbetung dabei sein	1
Gewichtete Summe	35
Prozent auf Gesamtgewicht	2,0%

Inhalt der Meldungen	Mittelwert von Alter
Anbetung fördern	63

**Gebet**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Gebet fördern	8
Gebetsgruppen fördern	4
Persönliches Gebet zum Hl. Geist fördern	2
Für die verlorenen Seelen beten	1
Gebet fördern: auch im öffentlichen Bereich	1
Gebet fördern: wichtiger als Strukturfragen	1
Gebetsgruppen fördern / für Jugendliche	1
Gebetsgruppen fördern / um Hl Geist und Charismen beten	1
Neue Übersetzungen des Vaterunser verwenden	1
Säben als diözesanen Wallfahrtsort etablieren	1
Zeitgemäße Formen finden	1
Summe Meldungen	22
Prozent auf Gesamtanzahl	4,2%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Gebet fördern	30
Gebetsgruppen fördern	14
Gebet fördern: auch im öffentlichen Bereich	10

Zeitgemäße Formen finden	10
Persönliches Gebet zum Hl. Geist fördern	2
Für die verlorenen Seelen beten	1
Gebet fördern: wichtiger als Strukturfragen	1
Gebetsgruppen fördern / für Jugendliche	1
Gebetsgruppen fördern / um Hl Geist und Charismen beten	1
Neue Übersetzungen des Vaterunser verwenden	1
Säben als diözesanen Wallfahrtsort etablieren	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>72</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>4,1%</b>

## Heiligenkult

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Rosenkranz fördern	4
Seligspredung von Pfarrer Videsott einleiten	3
Marienkult neu beleben	2
Biographien von Vorbildern betrachten, auch nicht allgemein geteilte	1
Das Land soll öffentlich dem unbefleckten Herzen Mariens geweiht werden	1
Die Diözese der Madonna von Fatima weihen	1
Gebetsnovene zum Hl. Franziskus einführen	1
Heiligen- und Marienkult fördern	1
Josef Mayr Nusser und Beato Odoardo Focherini bekannt machen	1
Keine Statuen bei Fronleichnam herumtragen;	1
Weihe an das Herz Mariae fördern	1
Weniger Heiligenkult in Liturgie	1
Wissen über Namenspatrone verbreiten	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>19</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>3,7%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Seligspredung von Pfarrer Videsott einleiten	11
Biographien von Vorbildern betrachten, auch nicht allgemein geteilte	10
Wissen über Namenspatrone verbreiten	10
Marienkult neu beleben	6
Rosenkranz fördern	5
Weniger Heiligenkult in Liturgie	5
Das Land soll öffentlich dem unbefleckten Herzen Mariens geweiht werden	2
Die Diözese der Madonna von Fatima weihen	1
Gebetsnovene zum Hl. Franziskus einführen	1
Heiligen- und Marienkult fördern	1
Josef Mayr Nusser und Beato Odoardo Focherini bekannt machen	1

Keine Statuen bei Fronleichnam herumtragen;	1
Weihe an das Herz Mariae fördern	1
Gewichtete Summe	55
Prozent auf Gesamtgewicht	3,1%

### *Sakramentalien/religiöses Brauchtum*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Mehr Heilungs- und Befreiungsgottesdienste	2
Prozessionen: Laien sollen Allerheiligstes tragen dürfen	2
Glocken läuten zu Neujahr, Weihwasserkrug und geweihte Kerzen in Wohnungen	1
Kirchentreffen am Kassianssonntag einführen	1
Laien sollen Kerzen weihen dürfen	1
Mehr Maiandachten	1
Prozessionen: alte Bräuche fördern	1
Prozessionen: mehr beten	1
traditionelle Andachten Jugendlichen vermitteln	1
Summe Meldungen	11
Prozent auf Gesamtanzahl	2,1%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Prozessionen: Laien sollen Allerheiligstes tragen dürfen	30
Prozessionen: alte Bräuche fördern	10
Kirchentreffen am Kassianssonntag einführen	5
Mehr Heilungs- und Befreiungsgottesdienste	2
Glocken läuten zu Neujahr, Weihwasserkrug und geweihte Kerzen in Wohnungen	1
Laien sollen Kerzen weihen dürfen	1
Mehr Maiandachten	1
Prozessionen: mehr beten	1
traditionelle Andachten Jugendlichen vermitteln	1
Gewichtete Summe	52
Prozent auf Gesamtgewicht	2,9%

## Verkündigung

### Verkündigung/Neuevangelisierung

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Den Glauben im alltäglichen Leben bezeugen	9
Mehr nach außen gehen	9
Verkündigung stärken	9
Begeisterung für Neuevangelisierung entfachen	8
Neue Formen der Verkündigung suchen	7
Mehr Lebensnähe in Verkündigung	5
Zeitgemäße Verkündigungssprache	5
Laien einbinden	4
Volksmissionen organisieren	4
Mehr Werbung und Marketing: vom zivilen Bereich lernen	4
Liturgie in Verkündigung eigentlich zentral, aber nicht wirksam, weil nicht zeitgemäß	3
Bei Erwachsenen und Eltern ansetzen	2
Diözesanen Bekenntnistag ausrichten	2
Kerygma in den Mittelpunkt stellen	2
Von Sakramentenpastoral zu Evangelisationspastoral	2
Öffentliche Veranstaltungen	2
Street Workers einsetzen	2
Beichte als Weg der Neuevangelisierung	1
Glauben als Lebenshaltung und Lebenshilfe vermitteln	1
Persönliche Begegnung in die Mitte stellen	1
Stärkerer Dialog mit der modernen Kunst	1
Telefondienst für religiöse Fragen	1
Zweifel und Kritiken der "Fernen" ernst nehmen	1
Summe Meldungen	85
Prozent auf Gesamtanzahl	16,4%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Begeisterung für Neuevangelisierung entfachen	48
Neue Formen der Verkündigung suchen	44
Mehr Lebensnähe in Verkündigung	36
Zeitgemäße Verkündigungssprache	36
Laien einbinden	33
Den Glauben im alltäglichen Leben bezeugen	32
Mehr nach außen gehen	22
Liturgie in Verkündigung eigentlich zentral, aber nicht wirksam, weil nicht zeitgemäß	15
Verkündigung stärken	13
Volksmissionen organisieren	13
Mehr Werbung und Marketing: vom zivilen Bereich lernen	12
Bei Erwachsenen und Eltern ansetzen	11

Diözesanen Bekenntnistag ausrichten	11
Kerygma in den Mittelpunkt stellen	11
Von Sakramentenpastoral zu Evangelisationspastoral	6
Öffentliche Veranstaltungen	6
Street Workers einsetzen	2
Beichte als Weg der Neuevangelisierung	1
Glauben als Lebenshaltung und Lebenshilfe vermitteln	1
Persönliche Begegnung in die Mitte stellen	1
Stärkerer Dialog mit der modernen Kunst	1
Telefondienst für religiöse Fragen	1
Zweifel und Kritiken der "Fernen" ernst nehmen	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>357</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>20,2%</b>

### *Katechese*

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Anzahl</b>
Erwachsenenkatechese stärken	15
Mehr Fortbildung im Glauben	10
Erneuerte Katechese für die heutigen Generationen	8
Glaubensgespräche fördern	5
Nicht auf Religionsunterricht und Sakramente beschränken	4
Systematische und längere Erwachsenenkatechese in Vorbereitung auf Sakramente	4
Bibel, Evangelium in die Mitte stellen	3
Katechese in Gemeindeleben integrieren	3
Kontinuierliche und kapillare Katechese aufbauen	3
Menschen in persönlichem Glaubensweg begleiten	3
Zeitgemäße Theologie und Realitätsbezug vermitteln	3
Es braucht überzeugte Lebensbeispiele	2
Katechese für Familien bieten	2
KKK fördern, Gottes Wort nicht verunreinigen	2
Mehr Katechesen zu Sexuallehre der Kirche	2
Sonntagsschule wieder einführen	2
Das erste Gebot, die Liebe: ein positives Gottesbild lehren und vorleben.	1
Die richtige Sprache finden	1
Katechesen als Film auf Homepage zur Verfügung stellen	1
Männerthemen aufgreifen	1
Mehr Realitätsbezug in Katechese	1
Nur rechtläubige und praktizierende Katecheten	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>77</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>14,9%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Erwachsenenkatechese stärken	116
Mehr Fortbildung im Glauben	50
Erneuerte Katechese für die heutigen Generationen	39
Nicht auf Religionsunterricht und Sakramente beschränken	32
Katechese für Familien bieten	20
Männerthemen aufgreifen	20
Zeitgemäße Theologie und Realitätsbezug vermitteln	15
Glaubensgespräche fördern	14
Systematische und längere Erwachsenenkatechese in Vorbereitung auf Sakramente	13
Katechese in Gemeindeleben integrieren	13
Bibel, Evangelium in die Mitte stellen	12
Kontinuierliche und kapillare Katechese aufbauen	12
Es braucht überzeugte Lebensbeispiele	11
Sonntagsschule wieder einführen	11
Menschen in persönlichem Glaubensweg begleiten	7
Mehr Realitätsbezug in Katechese	5
Nur rechthgläubige und praktizierende Katecheten	5
KKK fördern, Gottes Wort nicht verunreinigen	2
Mehr Katechesen zu Sexuallehre der Kirche	2
Das erste Gebot, die Liebe: ein positives Gottesbild lehren und vorleben.	1
Die richtige Sprache finden	1
Katechesen als Film auf Homepage zur Verfügung stellen	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>402</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>22,7%</b>

### *Sakramentenkatechese*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Bessere Sakramentenkatechese und Vorbereitung	16
Sakramentenpastoral stärken	5
Sakramente von Schule trennen	4
Sakramentenkatecheten und Gruppenleiter ausbilden	4
Vorbereitung intensivieren, längere Zeiträume	4
Taufvorbereitung wie Ehevorbereitung verpflichtend	3
Erstkommunion- und Firmvorbereitung: Pflicht zu kirchlichen Diensten	2
Taufvorbereitung verbessern	1
Erstbeichte und Erstkommunion in der ersten Klasse.	1
In Sakramentenvorbereitung weniger auf Äußerliches schauen	1
Lücke zwischen Erstkommunion/Firmung und Erwachsenenalter füllen	1
Mehr Verantwortung der Familien einfordern	1
Sakramentenkatechese kann nicht Pastoral ersetzen	1
Sakramentenkatechese vereinheitlichen	1

Sinn der Sakramente besser für Kinder und Jugendliche erschließen,	1
Taufvorbereitung der Frauenbewegung fördern	1
Zu hilfreicher Gottesbegegnung beitragen	1
Summe Meldungen	48
Prozent auf Gesamtanzahl	9,3%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Bessere Sakramentenkatechese und Vorbereitung	93
Sakramente von Schule trennen	23
Sakramentenkatecheten und Gruppenleiter ausbilden	23
Sakramentenpastoral stärken	18
Vorbereitung intensivieren, längere Zeiträume	14
Taufvorbereitung wie Ehevorbereitung verpflichtend	12
Erstkommunion- und Firmvorbereitung: Pflicht zu kirchlichen Diensten	11
Taufvorbereitung verbessern	10
In Sakramentenvorbereitung weniger auf Äußerliches schauen	10
Sakramentenkatechese vereinheitlichen	10
Zu hilfreicher Gottesbegegnung beitragen	10
Lücke zwischen Erstkommunion/Firmung und Erwachsenenalter füllen	5
Sinn der Sakramente besser für Kinder und Jugendliche erschließen,	5
Erstbeichte und Erstkommunion in der ersten Klasse.	1
Mehr Verantwortung der Familien einfordern	1
Sakramentenkatechese kann nicht Pastoral ersetzen	1
Taufvorbereitung der Frauenbewegung fördern	1
Gewichtete Summe	248
Prozent auf Gesamtgewicht	14,0%

### *Eucharistie/Katechese*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Als Quelle und Mittelpunkt des Lebens fördern	7
Auf Realpräsenz hinweisen	5
Katechese überdenken	2
Zu regelmäßigem Messbesuch motivieren	1
Summe Meldungen	15
Prozent auf Gesamtanzahl	2,9%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Katechese überdenken	30
Als Quelle und Mittelpunkt des Lebens fördern	20
Auf Realpräsenz hinweisen	10
Zu regelmäßigem Messbesuch motivieren	5
Gewichtete Summe	65
Prozent auf Gesamtgewicht	3,7%

**Religionsunterricht**

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Anzahl</b>
Nur wahren christlichen Glauben unterrichten	12
Gläubige Lehrpersonen mit einwandfreiem Lebenswandel	10
Bessere Zusammenarbeit von Religionslehrern und Pfarrei	9
Inhalte überprüfen auf Grundlage von KKK	9
Zeitgemäße Methoden und Inhalte	5
Aus- und Fortbildung für Religionslehrer verbessern	4
Religionslehrer im persönlichen Glauben stärken	2
Mit Bedeutung auseinandersetzen / verbessern	2
Erziehung zur Legalität fördern	1
Für deutsche und italienische Schule vereinheitlichen	1
Heiligenbildchen verteilen: machen Kindern Freude	1
Kirchliche Lobbyarbeit im Schul- und Bildungsbereich	1
Liebe und Treue zu Gott vermitteln	1
Mehr Glaubensvermittlung und Katechese	1
Prekäre Situationen von Lehrern ohne theol. Studium beenden	1
Über die Realität des Okkulten aufklären	1
Wettbewerbe mit religiösem Inhalt in Schulen	1
Wie in säkularisiertem Umfeld religiöse Riten und Bräuche einbringen?	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>63</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>12,2%</b>

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Gewichtet</b>
Bessere Zusammenarbeit von Religionslehrern und Pfarrei	45
Gläubige Lehrpersonen mit einwandfreiem Lebenswandel	44
Nur wahren christlichen Glauben unterrichten	35
Inhalte überprüfen auf Grundlage von KKK	22
Aus- und Fortbildung für Religionslehrer verbessern	22
Zeitgemäße Methoden und Inhalte	21
Mit Bedeutung auseinandersetzen / verbessern	21
Religionslehrer im persönlichen Glauben stärken	20
Kirchliche Lobbyarbeit im Schul- und Bildungsbereich	20
Für deutsche und italienische Schule vereinheitlichen	10
Wie in säkularisiertem Umfeld religiöse Riten und Bräuche einbringen?	10
Liebe und Treue zu Gott vermitteln	5
Erziehung zur Legalität fördern	1
Heiligenbildchen verteilen: machen Kindern Freude	1
Mehr Glaubensvermittlung und Katechese	1
Prekäre Situationen von Lehrern ohne theol. Studium beenden	1
Über die Realität des Okkulten aufklären	1
Wettbewerbe mit religiösem Inhalt in Schulen	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>281</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>15,9%</b>

**Medienarbeit**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Neue Medien und Techniken mehr nutzen	9
Medien für Glaubenszeugnis nutzen	7
Kirchliche Medien: mehr Treue zum Lehramt	3
Diözesane Medien müssen missionarischer werden	2
Fernsehübertragung der Messe und religiöse Sendungen für alte und kranke Menschen	2
Mehr Berichte über Positives, die Mut machen	2
Öffentlichkeitsarbeit verbessern	2
Neue Kirchenzeitung neben Sonntagsblatt / Diözesan-App programmieren	1
Sonntagsblatt: Namen ändern	1
Neue Techniken und Medien mit Vorsicht genießen: Pastoral ist Begegnung	1
Rasche offizielle Stellungnahmen zu sozialen Themen	1
Rolle des "Segno" überdenken: als Hilfsmittel für die Pfarreien	1
Sonntagsblatt jungen Lesern nahebringen	1
Webseite der Diözese: vollständige Liste der Pfarreien und Pfarrer	1
Werktagsmessen auf Internetseite der Diözese zur Verfügung stellen und in Pfarreien abspielen	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>35</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>6,8%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Neue Medien und Techniken mehr nutzen	84
Medien für Glaubenszeugnis nutzen	20
Kirchliche Medien: mehr Treue zum Lehramt	11
Mehr Berichte über Positives, die Mut machen	11
Öffentlichkeitsarbeit verbessern	11
Rasche offizielle Stellungnahmen zu sozialen Themen	10
Rolle des "Segno" überdenken: als Hilfsmittel für die Pfarreien	10
Diözesane Medien müssen missionarischer werden	7
Neue Kirchenzeitung neben Sonntagsblatt / Diözesan-App programmieren	5
Fernsehübertragung der Messe und religiöse Sendungen für alte und kranke Menschen	3
Sonntagsblatt: Namen ändern	1
Neue Techniken und Medien mit Vorsicht genießen: Pastoral ist Begegnung	1
Sonntagsblatt jungen Lesern nahebringen	1
Webseite der Diözese: vollständige Liste der Pfarreien und Pfarrer	1
Werktagsmessen auf Internetseite der Diözese zur Verfügung stellen und in Pfarreien abspielen	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>177</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>10,0%</b>

## Diaconia-Ethik

### Allgemein/Caritas

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Zeugnis der Nächstenliebe im Alltag	11
Caritas in Gemeinden stärken	8
gelebte Solidarität in der Gemeinschaft stärken	6
Klare Option der Kirche für die Armen	6
Soziales Bewusstsein fördern	5
Solidarität und Einsatz für die Benachteiligten	4
Beratungsstellen für Menschen in Schwierigkeiten aufbauen.	3
Mehr Offenheit für Nöte der Menschen	2
Nächstenliebe als Ort der Gotteserfahrung bezeugen	2
Angestellte der Caritas: nur gläubige Christen	1
Armut vor Ort stützen, nicht in der Ferne	1
Aus der Bibel Kraft schöpfen für Nächstenliebe	1
Caritas arbeitet super: keine Reform notwendig	1
Fragmentierung der Caritasarbeit überwinden / Mehr Schlichtheit in Veröffentlichungen	1
Kamillianische Spiritualität: Nachfolge Christi in Liebe zu den Leidenden	1
Weniger Liturgie, mehr Diakonie	1
Weniger Strukturdiskussion, mehr ökosoziale Fragen	1
Netzwerke gegenseitiger Hilfe aufbauen	1
Zum Zeugnis der Nächstenliebe erziehen	1
Summe Meldungen	57
Prozent auf Gesamtanzahl	11,0%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Zeugnis der Nächstenliebe im Alltag	56
Soziales Bewusstsein fördern	56
gelebte Solidarität in der Gemeinschaft stärken	47
Klare Option der Kirche für die Armen	28
Caritas in Gemeinden stärken	26
Solidarität und Einsatz für die Benachteiligten	22
Kamillianische Spiritualität: Nachfolge Christi in Liebe zu den Leidenden	20
Mehr Offenheit für Nöte der Menschen	11
Nächstenliebe als Ort der Gotteserfahrung bezeugen	11
Angestellte der Caritas: nur gläubige Christen	10
Fragmentierung der Caritasarbeit überwinden / Mehr Schlichtheit in Veröffentlichungen	10
Beratungsstellen für Menschen in Schwierigkeiten aufbauen.	3
Caritas arbeitet super: keine Reform notwendig	2
Armut vor Ort stützen, nicht in der Ferne	1
Aus der Bibel Kraft schöpfen für Nächstenliebe	1
Weniger Liturgie, mehr Diakonie	1

Weniger Strukturdiskussion, mehr ökosoziale Fragen	1
Netzwerke gegenseitiger Hilfe aufbauen	1
Zum Zeugnis der Nächstenliebe erziehen	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>308</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>17,4%</b>

### *Kirche und Welt*

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Anzahl</b>
Dialog mit Kultur und Wissenschaft	5
Dialog nach außen pflegen und ernst nehmen	5
Kontrast mit moderner Welt	5
Neuen Zugang zu Menschen unserer Zeit finden	4
Gesellschaft wendet sich von Kirche ab	3
Kirche als Hoffnungsträgerin und Hilfe für die heutige Zeit	2
Kirche und Glaube in globalisierter Welt positionieren	2
Die Zeichen der Zeit: als Stimme Christi sehen	1
Kirche muss glaubwürdiger und lebensnäher werden	1
Respekt für christliche Symbole einfordern	1
Stärkere Zusammenarbeit mit zivilen Vereinen	1
Stärkerer Dialog mit der modernen Kunst	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>31</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>6,0%</b>

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Gewichtet</b>
Dialog mit Kultur und Wissenschaft	66
Dialog nach außen pflegen und ernst nehmen	46
Kirche und Glaube in globalisierter Welt positionieren	40
Neuen Zugang zu Menschen unserer Zeit finden	31
Kirche als Hoffnungsträgerin und Hilfe für die heutige Zeit	15
Die Zeichen der Zeit: als Stimme Christi sehen	10
Kirche muss glaubwürdiger und lebensnäher werden	10
Kontrast mit moderner Welt	9
Gesellschaft wendet sich von Kirche ab	7
Stärkere Zusammenarbeit mit zivilen Vereinen	5
Respekt für christliche Symbole einfordern	1
Stärkerer Dialog mit der modernen Kunst	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>241</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>13,6%</b>

**Kirche und Politik**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Politischen Einsatz der Christen fördern	11
Mehr Präsenz der Kirche in ethischen, wirtschaftlichen und politischen Fragen	6
Für bessere Familienpolitik eintreten	5
Verhältnis zu Macht und Politik überdenken	4
Auf Gesetz zur Patientenverfügung drängen	1
Besseren Gesetze gegen Blasphemie	1
Politik in Italien entfernt Menschen vom Glauben	1
Summe Meldungen	29
Prozent auf Gesamtanzahl	5,6%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Politischen Einsatz der Christen fördern	84
Für bessere Familienpolitik eintreten	65
Mehr Präsenz der Kirche in ethischen, wirtschaftlichen und politischen Fragen	56
Verhältnis zu Macht und Politik überdenken	40
Auf Gesetz zur Patientenverfügung drängen	20
Besseren Gesetze gegen Blasphemie	5
Politik in Italien entfernt Menschen vom Glauben	1
Gewichtete Summe	271
Prozent auf Gesamtgewicht	15,3%

**Sozialethik**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung	4
Thema der Verteilungsgerechtigkeit ansprechen	3
Wirtschaftsethik und Dominanz der Wirtschaft thematisieren	3
Mehr Aufmerksamkeit für soziale Themen	2
Thema Arbeit: schwache Menschen stützen	2
Menschenwürdige Lösungen für Gefangene	1
Wichtigkeit der Schule vor Ort für die Gemeinschaft	1
Zusammenarbeit der Generationen fördern	1
Summe Meldungen	17
Prozent auf Gesamtanzahl	3,3%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Thema der Verteilungsgerechtigkeit ansprechen	41
Mehr Aufmerksamkeit für soziale Themen	21
Thema Arbeit: schwache Menschen stützen	21

Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung	17
Wirtschaftsethik und Dominanz der Wirtschaft thematisieren	16
Menschenwürdige Lösungen für Gefangene	10
Wichtigkeit der Schule vor Ort für die Gemeinschaft	10
Zusammenarbeit der Generationen fördern	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>137</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>7,7%</b>

### *Moral allgemein*

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Anzahl</b>
Einsatz für Bewahrung der Schöpfung	8
Primat des Gewissens thematisieren	4
Die 10 Gebote laut KKK lehren	3
Grundsätze und Werte klar vertreten	2
Sünden- und Moralbewusstsein stärken	2
Sündenbegriff überdenken und thematisieren: ökosozial	2
Weniger von Sünde reden	2
Klarstellen, dass Verleumdung ein schweres Vergehen ist.	1
Muss ein Christ alle Gebote halten, wenn nein, welche?	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>25</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>4,8%</b>

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Gewichtet</b>
Einsatz für Bewahrung der Schöpfung	45
Primat des Gewissens thematisieren	13
Grundsätze und Werte klar vertreten	11
Die 10 Gebote laut KKK lehren	7
Weniger von Sünde reden	6
Muss ein Christ alle Gebote halten, wenn nein, welche?	5
Sünden- und Moralbewusstsein stärken	2
Sündenbegriff überdenken und thematisieren: ökosozial	2
Klarstellen, dass Verleumdung ein schweres Vergehen ist.	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>92</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>5,2%</b>

### *Sexualmoral*

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Anzahl</b>
Kirchliche Sexuallehre mit "TeenStar"- Programm fördern	7
Verhütungsmittel zulassen	7
Bei Sexualerziehung in Schule eingreifen: im Sinne des Lehramtes	6
Christliche Sexualmoral vermitteln	6
Verhütung und Aufklärung thematisieren	6

Für natürliche Empfängnisverhütung, gegen künstliche Verhütung	4
Gegen Gender Mainstreaming arbeiten	3
Kein Sexualkundeunterricht in Schulen	3
Mehr Offenheit in Fragen der Sexualmoral	3
Sexualität positiv werten	3
Verhütungsmittel fallweise erlauben	3
Bewusstsein und Theologie der Körperlichkeit fördern	2
Liebe, Sexualität und Ehe unterscheiden	2
Positive Einstellung zu Sexualität fördern	2
<b>Summe Meldungen</b>	<b>57</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>11,0%</b>

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Gewichtet</b>
Verhütung und Aufklärung thematisieren	46
Christliche Sexualmoral vermitteln	29
Bei Sexualerziehung in Schule eingreifen: im Sinne des Lehramtes	24
Verhütungsmittel zulassen	23
Kirchliche Sexuallehre mit "TeenStar"- Programm fördern	17
Sexualität positiv werten	16
Verhütungsmittel fallweise erlauben	16
Für natürliche Empfängnisverhütung, gegen künstliche Verhütung	12
Kein Sexualkundeunterricht in Schulen	12
Mehr Offenheit in Fragen der Sexualmoral	11
Bewusstsein und Theologie der Körperlichkeit fördern	11
Gegen Gender Mainstreaming arbeiten	8
Liebe, Sexualität und Ehe unterscheiden	6
Positive Einstellung zu Sexualität fördern	6
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>237</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>13,4%</b>

### *Bioethik*

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Anzahl</b>
Einsatz für Abschaffung der Abtreibung	7
Mehr Einsatz für Schutz des Lebens	7
Abtreibung: Beratungsstellen für Frauen stärken	2
Einsatz für Abschaffung der Abtreibung und Euthanasie	2
Mehr Offenheit beim Thema Abtreibung	2
Bewegung für das Leben unterstützen	1
In kirchlichen Krankenhäusern Vergewaltigungsopfern helfen.	1
Mehr Bioethik lehren auf allen Stufen.	1
Patientenverfügung thematisieren	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>24</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>4,6%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Einsatz für Abschaffung der Abtreibung	32
Mehr Einsatz für Schutz des Lebens	19
Patientenverfügung thematisieren	10
Abtreibung: Beratungsstellen für Frauen stärken	6
Einsatz für Abschaffung der Abtreibung und Euthanasie	6
Bewegung für das Leben unterstützen	5
In kirchlichen Krankenhäusern Vergewaltigungsopfern helfen.	5
Mehr Bioethik lehren auf allen Stufen.	5
Mehr Offenheit beim Thema Abtreibung	2
Gewichtete Summe	90
Prozent auf Gesamtgewicht	5,1%

### Missbrauchsfälle

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Missbrauchsfälle klären und bestrafen	3
Mehr Kontrolle gegen Missbrauch	1
Nicht nur bestrafen, sondern auch vergeben und Neuanfang ermöglichen	1
Transparenz zu Missbrauchsfällen	1
Summe Meldungen	6
Prozent auf Gesamtanzahl	1,2%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Missbrauchsfälle klären und bestrafen	11
Transparenz zu Missbrauchsfällen	10
Mehr Kontrolle gegen Missbrauch	5
Nicht nur bestrafen, sondern auch vergeben und Neuanfang ermöglichen	1
Gewichtete Summe	27
Prozent auf Gesamtgewicht	1,5%

## Kategoriale Seelsorge u.a.

### Allgemein

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Aktive Pastoral, aktiv die Fernstehenden suchen	12
Alle Generationen seelsorglich betreuen	7
Neue Wege der Pastoral suchen	3
Auf Grundlegende Werte setzen: Vertrauen, Nächstenliebe, Glauben	2
Mehr Partizipation in Seelsorge	2
"Pastorale integrata" (Cei 2004,nr.11); über Kerngruppe authentischer Christen arbeiten	1
Beratungsstellen auf Diözesanebene bekannter machen und aufbauen	1
Den Menschen ein Heimatgefühl geben	1
Diözesanes Jahresthema: Hilfe oder Hindernis auf Weg zur Eigenverantwortlichkeit?	1
Gegenwärtige Pastoral ist gut	1
In Krisen begleiten	1
Kirche als Zufluchtsort für Gestrandete und Außenseiter	1
Kunst, Literatur und Musik stärker einbinden	1
Menschen nicht nur über Liturgie ansprechen: neue Formen suchen	1
Pastoral des Lebens stärken	1
Problembereiche als Botschaft an uns lesen	1
Tourismuspastoral stärken	1
Umstellen auf eine charismenorientierte Seelsorge	1
Summe Meldungen	39
Prozent auf Gesamtanzahl	7,5%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Aktive Pastoral, aktiv die Fernstehenden suchen	85
Alle Generationen seelsorglich betreuen	59
Neue Wege der Pastoral suchen	12
Beratungsstellen auf Diözesanebene bekannter machen und aufbauen	10
Kirche als Zufluchtsort für Gestrandete und Außenseiter	10
Tourismuspastoral stärken	10
Auf Grundlegende Werte setzen: Vertrauen, Nächstenliebe, Glauben	6
"Pastorale integrata" (Cei 2004,nr.11); über Kerngruppe autentischer Christen arbeiten	5
In Krisen begleiten	5
Pastoral des Lebens stärken	5
Mehr Partizipation in Seelsorge	2
Kunst, Literatur und Musik stärker einbinden	2
Den Menschen ein Heimatgefühl geben	1
Diözesanes Jahresthema: Hilfe oder Hindernis auf Weg zur Eigenverantwortlichkeit?	1
Gegenwärtige Pastoral ist gut	1
Menschen nicht nur über Liturgie ansprechen: neue Formen suchen	1

Problembereiche als Botschaft an uns lesen	1
Umstellen auf eine charismenorientierte Seelsorge	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>217</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>12,3%</b>

### *Kinder/Jugend*

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Anzahl</b>
Kinder und Jugend mehr ansprechen, einbeziehen und begleiten	21
Jugendarbeit verbessern	10
Jugend offen für Glauben und zeitgemäße Kirche: Reformen!	9
Exodus der Jugend analysieren und verstehen: Gegenmaßnahmen?	7
Jugendspiritualität fördern	7
Ehrenamt von Jugendlichen fördern	5
Jungschar, Jugend und Jugenddienste fördern	5
Auf Fragen, Sprache und Lebenswelt der Jugend eingehen	4
Kinder- und Jugendarbeit in Pfarreien stützen	4
Bessere Katechese für Kinder und Jugend	3
Generationensprung überwinden	3
Mehr Veranstaltungen für Jugend	3
Meinungen ernst nehmen und Vorschläge umsetzen	3
Es braucht überzeugende Vorbilder	2
Kinder- Jugendarbeit wird von Vereinen nicht sachgemäß wahrgenommen	2
Kinder und Jugend mehr für Gottesdienst begeistern	2
Oratorien (ital. Modell) einführen, stützen, vernetzen	2
Ein Kloster für Jugend als offenen Denk- und Rückzugsraum zur Verfügung stellen	1
Freizeitgestaltung: Sportvereine als Konkurrenz	1
Hauptamtliche Verantwortliche für Jugendarbeit in jeder Pfarrei	1
Jugend: Spiritualität der Beziehung vermitteln	1
Jugendzentren: religiöse Themen einbringen	1
Kindern Verantwortung zutrauen	1
Vorurteile abbauen	1
Nicht nur Ausflüge und Lager: Gebet und Sakramente	1
Taizé-Erfahrung valorisieren	1
Über natürliche Verhütung aufklären	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>102</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>19,7%</b>

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Kinder und Jugend mehr ansprechen, einbeziehen und begleiten	87
Jugendarbeit verbessern	55
Jugend offen für Glauben und zeitgemäße Kirche: Reformen!	54
Auf Fragen, Sprache und Lebenswelt der Jugend eingehen	51
Kinder- und Jugendarbeit in Pfarreien stützen	32
Exodus der Jugend analysieren und verstehen: Gegenmaßnahmen?	24
Jungschar, Jugend und Jugenddienste fördern	24
Ehrenamt von Jugendlichen fördern	18
Jugendspiritualität fördern	15
Mehr Veranstaltungen für Jugend	15
Bessere Katechese für Kinder und Jugend	13
Meinungen ernst nehmen und Vorschläge umsetzen	12
Oratorien (ital. Modell) einführen, stützen, vernetzen	11
Hauptamtliche Verantwortliche für Jugendarbeit in jeder Pfarrei	10
Jugend: Spiritualität der Beziehung vermitteln	10
Kinder- Jugendarbeit wird von Vereinen nicht sachgemäß wahrgenommen	6
Ein Kloster für Jugend als offenen Denk- und Rückzugsraum zur Verfügung stellen	5
Freizeitgestaltung: Sportvereine als Konkurrenz	5
Jugendzentren: religiöse Themen einbringen	5
Vorurteile abbauen	5
Über natürliche Verhütung aufklären	5
Generationensprung überwinden	3
Es braucht überzeugende Vorbilder	2
Kinder und Jugend mehr für Gottesdienst begeistern	2
Taizé-Erfahrung valorisieren	2
Kindern Verantwortung zutrauen	1
Nicht nur Ausflüge und Lager: Gebet und Sakramente	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>473</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>26,7%</b>

**Familien**

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Anzahl</b>
Familien stützen und auf konkrete Probleme eingehen	6
Traditionelle christliche Familie schützen und fördern	6
Familien mehr einbinden	4
Familienpastoral erneuern und stärken	4
Hauskirche und Familiengruppen fördern	4
Junge Familien im Glauben stärken und fördern	4
Familien zu mehr Kindern ermutigen	3
Religiöse Erziehung in Familie stützen	3
Bessere Glaubensbildung für Eltern	2
Religiöse Erziehung in Familie stützen	2
Familien sollen Glaubensbeispiel sein	2
Werdende und junge Mütter unterstützen	2
Autorität der Eltern festigen: gegen Angriffe aus Medien und Vereinen schützen	1
Elternbildung zum Thema sexuelle Aufklärung der Kinder	1
Familie als Quelle der Freude	1
Glocken läuten wenn Kind geboren wird	1
Gebet in Familie fördern	1
Junge Vätergeneration stützen	1
Mehr soziale Angebote für Familien	1
Natürliche Familienplanung in Pastoral einbeziehen	1
Strukturen für Familien in Krise	1
Veränderte Verhältnisse berücksichtigen	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>52</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>10,0%</b>

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Gewichtet</b>
Familien stützen und auf konkrete Probleme eingehen	56
Traditionelle christliche Familie schützen und fördern	29
Junge Familien im Glauben stärken und fördern	26
Familienpastoral erneuern und stärken	22
Familien zu mehr Kindern ermutigen	22
Religiöse Erziehung in Familie stützen	21
Junge Vätergeneration stützen	20
Hauskirche und Familiengruppen fördern	18
Familien mehr einbinden	13
Familien sollen Glaubensbeispiel sein	11
Veränderte Verhältnisse berücksichtigen	10
Autorität der Eltern festigen: gegen Angriffe aus Medien und Vereinen schützen	5
Natürliche Familienplanung in Pastoral einbeziehen	5
Religiöse Erziehung in Familie stützen	3
Bessere Glaubensbildung für Eltern	2

Werdende und junge Mütter unterstützen	2
Elternbildung zum Thema sexuelle Aufklärung der Kinder	1
Familie als Quelle der Freude	1
Glocken läuten wenn Kind geboren wird	1
Gebet in Familie fördern	1
Mehr soziale Angebote für Familien	1
Strukturen für Familien in Krise	1
<b>Gewichtete Summe</b>	<b>271</b>
<b>Prozent auf Gesamtgewicht</b>	<b>15,3%</b>

### *Irreguläre Situationen im Bereich Ehe und Familie*

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Anzahl</b>
Geschiedenenpastoral aufbauen	7
Einschließen, nicht ausschließen	6
Umgang mit neuen Formen der Familie finden	5
Umgang mit wiederverheirateten Geschiedenen überdenken	5
Zu kirchlichen Diensten zulassen	5
Zusammenleben ohne Ehe thematisieren, Umgang klären	5
Barmherzigkeit vor Not der Menschen zeigen	4
Wege des Umgangs mit dem Scheitern finden, Verbote reichen nicht	4
Offizielle Haltung überdenken	3
Auf Betroffene eingehen statt moralisieren	2
Kommunionempfang für unehelich Zusammenlebende klären	2
Paare segnen	2
Zusammenleben ohne Ehe problematisch	2
Gebetsgruppen für getrennte Paare	1
Mehr Offenheit für Alleinerziehende	1
Moralische Verantwortung Kindern gegenüber übernehmen	1
Platz für andersdenkende und anderslebende Menschen	1
Resignation wegen Scheidungen	1
Zweite Ehe erlauben	1
<b>Summe Meldungen</b>	<b>58</b>
<b>Prozent auf Gesamtanzahl</b>	<b>11,2%</b>

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Gewichtet</b>
Geschiedenenpastoral aufbauen	53
Zu kirchlichen Diensten zulassen	41
Barmherzigkeit vor Not der Menschen zeigen	40
Umgang mit neuen Formen der Familie finden	27
Zusammenleben ohne Ehe thematisieren, Umgang klären	23
Offizielle Haltung überdenken	21
Paare segnen	20
Platz für andersdenkende und anderslebende Menschen	20
Umgang mit wiederverheirateten Geschiedenen überdenken	19

Wege des Umgangs mit dem Scheitern finden, Verbote reichen nicht	13
Einschließen, nicht ausschließen	9
Kommunionempfang für unehelich Zusammenlebende klären	6
Zusammenleben ohne Ehe problematisch	6
Mehr Offenheit für Alleinerziehende	5
Resignation wegen Scheidungen	5
Auf Betroffene eingehen statt moralisieren	2
Gebetsgruppen für getrennte Paare	1
Moralische Verantwortung Kindern gegenüber übernehmen	1
Zweite Ehe erlauben	1
Gewichtete Summe	313
Prozent auf Gesamtgewicht	17,7%

**Kommunion für wiederverheiratete Geschiedene**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Zulassen	28
Dem informierten Gewissen der Betroffenen überlassen	4
Lösung anstreben	4
Besser informieren über Regeln, bei Beichte abklären	1
Nicht zulassen	1
Summe Meldungen	38
Prozent auf Gesamtanzahl	7,3%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Zulassen	168
Dem informierten Gewissen der Betroffenen überlassen	32
Nicht zulassen	10
Lösung anstreben	8
Besser informieren über Regeln, bei Beichte abklären	1
Gewichtete Summe	219
Prozent auf Gesamtgewicht	12,4%

Inhalt der Meldungen	Anzahl Geschlecht
<b>Besser informieren über Regeln, bei Beichte abklären</b>	
Frau	1
<b>Dem informierten Gewissen der Betroffenen überlassen</b>	
Frau	2
Mann	1
(Leer)	1
<b>Lösung anstreben</b>	
Frau	2
Mann	1
(Leer)	1
<b>Nicht zulassen</b>	<b>1</b>
Mann	1
<b>Zulassen</b>	
Frau	10
Mann	1

*Senioren*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Pastoral mit alten Menschen stärken	3
Das persönliche Gespräch suchen	1
Pastoral mit alten Menschen stärken / "nur" alte Leute in der Kirche?	1
Summe Meldungen	5
Prozent auf Gesamtanzahl	1,0%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Pastoral mit alten Menschen stärken	22
Das persönliche Gespräch suchen	1
Pastoral mit alten Menschen stärken / "nur" alte Leute in der Kirche?	1
Gewichtete Summe	24
Prozent auf Gesamtgewicht	1,4%

*Krankheit und Trauer*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Krankenseelsorge stärken	5
Trauerseelsorge stärken	4
Seelsorge für psychisch Kranke	2
Nicht nur männliche Seelsorger im selben Haus	1
Menschen mit Behinderung: besser ansprechen	1
Menschen mit Behinderung: gute Erfahrungen	1
Sterbebegleitung stärken	1
Einsame und kranke Menschen begleiten	1
Summe Meldungen	16
Prozent auf Gesamtanzahl	3,1%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Trauerseelsorge stärken	22
Menschen mit Behinderung: besser ansprechen	20
Sterbebegleitung stärken	20
Seelsorge für psychisch Kranke	11
Krankenseelsorge stärken	5
Nicht nur männliche Seelsorger im selben Haus	1
Menschen mit Behinderung: gute Erfahrungen	1
Einsame und kranke Menschen begleiten	1
Gewichtete Summe	81
Prozent auf Gesamtgewicht	4,6%

*Homosexuelle Menschen*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Gleichgeschlechtliche Ehe zulassen	11
Andersliebende sehen und akzeptieren, nicht ausgrenzen	4
Gegen Legalisierung der Gleichgeschlechtlicher Ehe	4
Pastoral aufbauen	2
Positiven Umgang mit Menschen finden	1
Haltung überdenken	1
Homosexuelle nicht zu kirchlichen Diensten zulassen	1
Liebe positiv Werten	1
Zu Kommunion zulassen	1
Summe Meldungen	26
Prozent auf Gesamtanzahl	5,0%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Gleichgeschlechtliche Ehe zulassen	40
Gegen Legalisierung der Gleichgeschlechtlicher Ehe	17
Andersliebende sehen und akzeptieren, nicht ausgrenzen	16
Pastoral aufbauen	11
Positiven Umgang mit Menschen finden	10
Haltung überdenken	5
Homosexuelle nicht zu kirchlichen Diensten zulassen	1
Liebe positiv Werten	1
Zu Kommunion zulassen	1
Gewichtete Summe	102
Prozent auf Gesamtgewicht	5,8%

*Migranten/Migration*

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Dialog und Inklusion in Pfarrei und Gesellschaft	9
Interkulturelle und interreligiöse Seelsorge	2
Einwanderung: Menschen befähigen, christlichen Glauben klar zu vermitteln	1
Summe Meldungen	12
Prozent auf Gesamtanzahl	2,3%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Dialog und Inklusion in Pfarrei und Gesellschaft	77
Interkulturelle und interreligiöse Seelsorge	40
Einwanderung: Menschen befähigen, christlichen Glauben klar zu	1

vermitteln

Gewichtete Summe	118
Prozent auf Gesamtgewicht	6,7%

### Ökumene und Interreligiöser Dialog

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Dialog mit anderen Religionen und Konfessionen stärken	11
Ökumenischen Dialog fördern	5
Gegen religiöse Indifferenz, eigene Tradition bewahren	4
Umgang mit religiösem Pluralismus finden	4
Islam ist Gefahr für kath. Glauben	3
Andersgläubigen zuhören, wahres anerkennen und lernen	2
Für ökumenische Mahlgemeinschaft	2
Gemeinsamer Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden	2
Interreligiöse Treffen aufwerten	2
Nur Christentum hat Wahrheit, die die Menschen brauchen	2
Falsche Ideen bekämpfen, aber nicht Menschen	1
Umgang mit religiösem Pluralismus in der Schule finden	1
Verbot ökumenischer Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen einhalten, keine interreligiösen Gebete	1
Summe Meldungen	40
Prozent auf Gesamtanzahl	7,7%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Dialog mit anderen Religionen und Konfessionen stärken	112
Umgang mit religiösem Pluralismus finden	40
Ökumenischen Dialog fördern	30
Gegen religiöse Indifferenz, eigene Tradition bewahren	22
Für ökumenische Mahlgemeinschaft	15
Gemeinsamer Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden	12
Umgang mit religiösem Pluralismus in der Schule finden	10
Islam ist Gefahr für kath. Glauben	8
Interreligiöse Treffen aufwerten	6
Verbot ökumenischer Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen einhalten, keine interreligiösen Gebete	5
Andersgläubigen zuhören, wahres anerkennen und lernen	2
Nur Christentum hat Wahrheit, die die Menschen brauchen	2
Falsche Ideen bekämpfen, aber nicht Menschen	1
Gewichtete Summe	265
Prozent auf Gesamtgewicht	15,0%

**Esoterik/Sekten**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Über Esoterik und okkulte Praktiken aufklären	4
Sekten: informieren	2
Charismatische Bewegung gefährlich: eine Sekte?	1
Esoterik nicht undifferenziert ablehnen - wertvolle Angebote (Meditation, Yoga) fördern	1
Esoteriker nicht zu kirchlichen Diensten zulassen	1
Gegen Sekten, New Age, Wellness arbeiten	1
Glauben und Magie auseinanderhalten	1
Sekten: für Toleranz, füreinander beten	1
Warnen: Satanismus bei Jugendlichen	1
Summe Meldungen	13
Prozent auf Gesamtanzahl	2,5%

Inhalt der Meldungen	Gewichtet
Gegen Sekten, New Age, Wellness arbeiten	20
Über Esoterik und okkulte Praktiken aufklären	13
Sekten: informieren	11
Esoterik nicht undifferenziert ablehnen - wertvolle Angebote (Meditation, Yoga) fördern	2
Charismatische Bewegung gefährlich: eine Sekte?	1
Esoteriker nicht zu kirchlichen Diensten zulassen	1
Glauben und Magie auseinanderhalten	1
Sekten: für Toleranz, füreinander beten	1
Warnen: Satanismus bei Jugendlichen	1
Gewichtete Summe	51
Prozent auf Gesamtgewicht	2,9%

**Sonntag/Feiertage**

Inhalt der Meldungen	Anzahl
Für Sonntagsheiligung und arbeitsfreien Sonntag	27
Josefitag (19.03) wieder einführen	2
Feste aufs Wesentliche zurückführen	1
Abgeschaffte Feiertage wieder einführen	1
Aufgabe der Laien	1
Konkurrenz Sportvereine	1
Arbeitsfreier Sonntag: zivile Verbündete suchen	1
Mariä Verkündigung am 23.3. Feiern (9 Monate!)	1
Summe Meldungen	35
Prozent auf Gesamtanzahl	6,8%

<b>Inhalt der Meldungen</b>	<b>Gewichtet</b>
Für Sonntagsheiligung und arbeitsfreien Sonntag	158
Josefitag (19.03) wieder einführen	11
Feste aufs Wesentliche zurückführen	10
Konkurrenz Sportvereine	10
Aufgabe der Laien	2
Abgeschaffte Feiertage wieder einführen	1
Arbeitsfreier Sonntag: zivile Verbündete suchen	1
Mariä Verkündigung am 23.3. Feiern (9 Monate!)	1
Gewichtete Summe	194
Prozent auf Gesamtgewicht	11,0%